

Einwohnergemeinde Aesch LU

E I N L A D U N G ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 27. Mai 2024, 20.00 Uhr, im Singsaal des Schulhauses

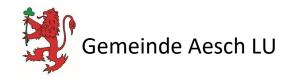
Traktanden

- 1. Genehmigung des Jahresberichts 2023 mit
 - a) den Berichten zu den Aufgabenbereichen
 - b) der Jahresrechnung
 - c) dem Prüfbericht der Rechnungskommission
 - d) dem Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht
- 2. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Frau Natasha Rudkin-Wilson, britische Staatsangehörige, Aesch
- 3. Informationen zu laufenden Projekten / Verschiedenes

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens seit dem 22. Mai 2024 in der Gemeinde gesetzlich geregelten Wohnsitz haben.

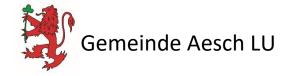
Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften liegen während zwei Wochen vor dem Versammlungstag auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft zur Gemeindeversammlung ist auf der Website www.aesch-lu.ch aufgeschaltet. Gedruckte Exemplare können auf der Gemeindekanzlei bezogen oder telefonisch unter 041 917 13 46 bzw. elektronisch gemeinde@aesch-lu.ch bestellt werden.

GEMEINDERAT AESCH



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5-6
Investitionsrechnung	7-8
Rechnungslegungsgrundsätze	9
Aufgabenbereich Präsidiales	10-12
Aufgabenbereich Bildung und Kultur	13-15
Aufgabenbereich Sicherheit und Verkehr	16-18
Aufgabenbereich Freizeit	19-20
Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales	21-23
Aufgabenbereich Bau + Infrastruktur	24-26
Aufgabenbereich Umwelt und Wirtschaft	27-28
Aufgabenbereich Finanzen und Steuern	29-31
Geldflussrechnung	32
Anlagespiegel und Eigenkapitalnachweis	33
Rückstellungsspiegel	34
Beteiligungsspiegel	35-37
Eventualengagement	37
Neubewertung Finanzvermögen	38
Kreditübertragungen	38
Kreditüberschreitungen	39
Kontrolle laufende Kredite	40
Finanzkennzahlen	41
Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht	42
Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung	43-44
Erteilung des Gemeindebürgerrechtes	44



Einleitung

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 530'193.88 ab (budgetiert war ein Gewinn von Fr. 72'356.30). Zu diesem erfreulichen Ergebnis haben neben der guten Ausgabedisziplin auch die gestiegenen Erträge bei den Einkommenssteuern infolge Bevölkerungswachstum beigetragen. Die Einwohnerzahl ist durch die rege Bautätigkeit per Ende April 2024 auf 1'438 Personen angestiegen. Es befinden sich weiter einige grössere Bauvorhaben in der Realisierung womit die Einwohnerzahl und damit auch die Schülerzahl weiter steigen wird.

Das Eigenkapital der Gemeinde Aesch steigt zusammen mit den Gewinnen der letzten Jahre auf Fr. 14'755'939. Die Investitionen der letzten Jahre konnten fast ausnahmslos ohne Fremdkapitalaufnahme finanziert werden. So wurden auch bereits rund Fr. 2'000'000 ohne Fremdkapitalaufnahme in den Neubau der Schulanlage investiert. Nun wurde aber im 2023 eine erste Tranche von Fr. 1'000'000 Fremdkapital beschafft um die nötige Liquidität zu erhalten. Weitere Tranchen werden entsprechend dem Baufortschritt folgen. Der Baustart der Schulanlage erfolgte im Februar 2024 und im Sommer 2025 ist der Bezug des neuen Schulhauses vorgesehen. Danach erfolgen die Abbrucharbeiten des bisherigen Schulhauses und die Erstellung der Turnhalle. An der Gemeindeversammlung orientiert der Gemeinderat über den aktuellen Stand des Bauprojektes.

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen das erfreuliche Ergebnis präsentieren zu dürfen und lädt Sie zur Gemeindeversammlung vom Montag, 27. Mai 2024, in den Singsaal des Schulhauses ein. Im Anschluss an die Versammlung findet wieder ein Apéro statt.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Aesch LU

Rechnung 2023 Bilanz

Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz zeigt sich weiterhin in guter Verfassung. Die Liquidität ist per Ende Jahr sehr hoch, wobei hier zu bemerken ist, dass per 31.12.2023 Fremdkapital über CHF 1'000'000 darin enthalten ist. Weiter ist festzuhalten, dass bereits rund CHF 2'000'000 in den Neubau der Schulanlage investiert wurde, ohne dass Fremdkapital benötigt worden wäre. Das Eigenkapital steigt durch die Zuweisung des Gewinns von **CHF 530'194** auf CHF 14'755'939. Allein die Bilanzüberschüsse betragen inklusive des neuerlichen Gewinns mittlerweile CHF 6'891'113.

Konto	Beschreibung	01.01.2023	31.12.2023	Abweichung	in %
1	Aktiven	20'710'163	21'951'381	1'241'218	6.0%
Α	Umlaufvermögen	7'751'832	8'221'477	469'644	6.1%
10	Finanzvermögen	7'751'832	8'221'477	469'644	6.1%
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'805'636	6'402'315	1'596'678	33.2%
101	Forderungen	1'567'626	1'790'340	222'714	14.2%
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'378'570	28'822	-1'349'748	-97.9%
В	Anlagevermögen	12'958'330	13'729'904	771'574	6.0%
10	Finanzvermögen	2'689'314	2'510'784	-178'530	-6.6%
107	Finanzanlagen	10'000	10'000	0	0.0%
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2'679'314	2'500'784	-178'530	-6.7%
14	Verwaltungsvermögen	10'269'016	11'219'120	950'104	9.3%
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	9'505'533	10'430'926	925'393	9.7%
142	Immaterielle Anlagen	304'255	340'367	36'112	11.9%
146	Investitionsbeiträge	459'228	447'827	-11'401	-2.5%
2	Passiven	20'710'163	21'951'381	1'241'217	6.0%
С	Fremdkapital	6'343'239	7'195'442	852'203	13.4%
20	Kurzfristiges Fremdkapital	6'343'239	7'195'442	852'203	13.4%
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'831'905	5'953'530	1'121'625	23.2%
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	1'000'000	1'000'000	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	1'304'236	35'387	-1'268'849	-97.3%
208	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen	207'098	206'526	-573	-0.3%
2091.01	Ersatzabgabe für Schutzraumbauten	177'649	177'076	-573	-0.3%
2091.02	Ersatzabgabe für Eigenstromproduktion	10'300	10'300	0	0.0%
2092.01	Stipendien	19'149	19'149	0	0.0%
D	Eigenkapital	14'366'924	14'755'939	389'014	2.7%
29	Eigenkapital	14'366'924	14'755'939	389'014	2.7%
290	Spezialfinanzierungen im EK	8'003'145		-141'179	-1.8%
2090.61	Verpflichtung Abwasser	7'038'902	6'848'129	-190'772	-2.7%
2090.71	Verpflichtung Abfallbeseitigung	-17'889	-11'899	5'990	-33.5%
2090.81	Verpflichtung Kreuzmatt 2	982'132	1'025'735	43'603	4.4%
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	2'860	2'860	0	0.0%
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	6'360'919	6'891'113	530'194	8.3%

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die finanzielle Erfolgsgeschichte unserer Gemeindefinanzen kann fortgeschrieben werden. 2023 war erneut ein sehr gutes Finanzjahr mit einem positiven Wachstum der normalen Steuererträge, deutlich besser als prognostiziert. Neben einem erfreulichen Steuerwachstum fallen die tiefen Kosten im Bereich der Gesundheit (vor allem Pflegerestkostenfinanzierung) und für Sozialhilfe auf.

Erneut kann ein Gewinn von CHF 530'194 ausgewiesen werden, wo im Budget 2023 lediglich mit CHF 72'356 gerechnet wurde. Der Abschluss weist einen um CHF 457'838 (+732.8%) höheren Gewinn aus als budgetiert.

Der Hauptanteil der Mehrerträge geht auf ein erfreuliches Wachstum der Einkommenssteuern von natürlichen Personen im Rechnungsjahr zurück. Die Erträge stiegen von CHF 3'085'568 um bemerkenswerte CHF 316'141 auf CHF 3'401'709 (+10%). Dies zeigt deutlich, dass die in früheren Jahren bei der Budgetierung getroffenen Annahmen sogar übertroffen werden. Das Budget 2023 hat auf diesem Konto mit CHF 3'260'000 gerechnet, womit auch der budgetierte Wert um CHF 141'709 (+4%) übertroffen worden ist.

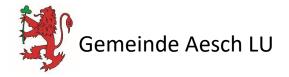
Die übrigen Steuererträge, auch die Sondersteuern auf Handänderungen und Grundstückgewinnen, blieben im Rahmen des Budgets und des Vorjahres oder sogar darunter. Im Wesentlichen führt ein nachhaltiges Wachstum bei normalen Einkommenssteuern im Rechnungsjahr zu diesem guten Resultat. Dies ist als sehr erfreulich zu werten.

Auf der Ausgabenseite wurde wie immer versucht, die budgetierten Gelder mit einer hohen Ausgabendisziplin zu investieren. Teils liegt der Aufwand über dem Budget, teils unter dem Budget. Insgesamt wurde aber weniger ausgegeben als budgetiert war. Auch dies trägt abschliessend zum guten Jahresergebnis bei. Nochmals erwähnt seien die momentan sehr tiefen Kosten im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Verlust von CHF 190'772. Dies ist gewollt, um das enorm hohe Eigenkapital abzutragen, welches per 31.12.2023 nach diesem Verlust weiterhin sehr hohe CHF 6'848'129 beträgt. Basierend auf der erfolgten Gebührenerhöhung für die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung konnte diese nun wieder mit einem positiven Resultat schliessen und weist einen Gewinn von CHF 5'990 aus. Damit konnte auch die Verpflichtung bei der Gemeinde von CHF 17'889 auf CHF 11'899 abgebaut werden. Diese Spezialfinanzierung zeigt somit ebenfalls wieder eine zielführende Entwicklung. Bleibt die Spezialfinanzierung Wohnblock Kreuzmatt 2, welche mit einem Gewinn im normalen, langjährigen Durchschnitt von CHF 43'603 schliesst. Diese Spezialfinanzierung weist ein Eigenkapital von CHF 1'025'735 aus.

Weitere Details zu den einzelnen Aufgabenbereichen finden sich im zweiten Teil dieser Botschaft.

Beschreibung	R 2022	B 2023	R 2023	B⇔R	R⇔R
30 Personalaufw and	2'215'844	2'164'320	2'331'791	7.7%	5.2%
31 Sachaufw and und übriger Betriebsaufw and	913'623	917'260	903'054	-1.5%	-1.2%
33 Abschreibung Verwaltungsvermögen	493'946	499'102	562'085	12.6%	13.8%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'094	45'150	49'593	9.8%	4433.2%
36 Transferaufw and	3'127'303	3'549'050	3'237'046	-8.8%	3.5%
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0.0%	0.0%
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'187'490	1'207'493	2'098'970	73.8%	76.8%
TOTAL Betrieblicher Aufwand	7'939'300	8'382'375	9'182'538	9.5%	15.7%
40 Fiskalertrag	5'227'621	4'871'500	4'981'928	2.3%	-4.7%
41 Regalien und Konzessionen	57'554	72'500	64'619	-10.9%	12.3%
42 Entgelte	683'161	670'300	806'647	20.3%	18.1%
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0.0%	0.0%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierunge	165'273	187'508	190'772	1.7%	15.4%
46 Transferertrag	1'293'826	1'345'030	1'435'791	6.7%	11.0%
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0.0%	0.0%
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'187'490	1'206'293	2'098'970	74.0%	76.8%
TOTAL Betrieblicher Ertrag	8'614'925	8'353'131	9'578'727	14.7%	11.2%
ERGEBNIS aus betrieblicher Tätigkeit	675'625	-29'244	396'189	-1454.8%	-41.4%
34 Finanzaufw and	88'435	-65'500	33'921	-151.8%	-61.6%
44 Finanzertrag	182'224	167'100	161'342	-3.4%	-11.5%
TOTAL Finanzergebnis	93'789	101'600	127'421	25.4%	35.9%
ERGEBNIS Operativ	769'414	72'356	523'610	623.7%	-31.9%
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0%	0.0%
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	6'584	100.0%	0.0%
ERGEBNIS Ausserordentlich	0	0	6'584	100.0%	0.0%
GESAMTERGEBNIS Erfolgsrechnung	769'414	72'356	530'194		
ERGEBNISSE Spezialfinanzierungen					
SF Feuerw ehr	0	0	0	0.0%	0.0%
SF Abw asserbeseitigung	-127'318	-187'508	-190'772	1.7%	49.8%
SF Abfallbew irtschaftung	-37'955	0	5'990	0.0%	-115.8%
SF Kreuzmatt 2	1'093	45'150	43'603	-3.4%	3889.3%



Investitionsrechnung

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung wird im Jahr 2023 geprägt durch die Investitionen in den Neubau der Schulanlage. Es wurden CHF 1'409'905 investiert. Im Jahr 2023 betraf dies noch ausschliesslich Kosten für die Planung und Vorbereitung dieses Generationenprojekts, die eigentlichen Bauarbeiten starteten bekanntlich im Februar 2024. Zusätzlich zu erwähnen ist ein Restaufwand von CHF 1'496 für den Anschluss der Schule ans Fernwärmenetz der Korporation Aesch hinzu.

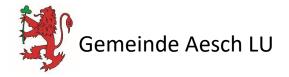
Neben dem Neubau der Schulanlage wurden nochmals kleine Ausgaben für die Sanierung der Seeleitung getätigt, was mit CHF 25'633 zu Buche schlägt. Hinzu kommen Ausgaben von CHF 48'345 für die Weiterbearbeitung der laufenden Ortsplanung, welche aller Voraussicht nach 2024 nun abgeschlossen werden kann.

Zwei Investitionen waren nicht budgetiert, müssen aufgrund des Investitionsvolumens von mehr als CHF 20'000 aber in der Investitionsrechnung geführt und aktiviert werden. In der Liegenschaft am Kreuzplatz wurde nach dem Anschluss ans Fernwärmenetz der Tankraum von der Gemeinde übernommen und zu einem zusätzlichen Archivraum ausgebaut. Für die Entschädigung des alleinigen Nutzungsrechts und für die Umbauarbeiten sind CHF 32'268 investiert worden. Aufgrund eines Neubaus an der Sonnhalde 9a musste eine Gemeindekanalisation umgelegt werden. Die dazu notwendige Investition belief sich auf CHF 31'271 und gehört zur Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung.

Im Jahr 2023 sind somit Brutto CHF 1'822'940 investiert worden. Im Zuge des Schulhausneubaus wird dieses Volumen 2024, 2025 und 2026 nochmals markant zunehmen.

Weitere Details zu den einzelnen Investitionsvorhaben finden Sie unter den jeweiligen Aufgabenbereichen (im zweiten Teil dieser Botschaft), unter welchen die Projekte ausgeführt werden.

Konto	Beschreibung	31.12.2022	Ausgaben	Einnahmen	31.12.2023	Kredit	Abw.%
1	Präsidiales	323'083	80'612	0	403'695	270'000	149.5%
290000	Verwaltungsliegenschaft						
5040.06	Archivraum Verw altung	0	32'268	0	32'268	0	
790000	Raumordnung	323'083	48'345	0	371'428	270'000	137.6%
5650.01	Ortsplanung	323'083	48'345	0	371'428	270'000	137.6%
2	Bildung & Kultur	1'276'797	1'411'400	0	2'688'197	20'150'000	13.3%
217000	Schulliegenschaften	1'276'797	1'411'400	0	2'688'197	20'150'000	13.3%
5040.02	_	1'000'000	0	0	1'000'000	1'000'000	100.0%
5040.03	Baukredit Schulhaus	0	1'409'905	0	1'409'905	18'900'000	7.5%
5040.04		276'797	1'496	0	278'293	250'000	111.3%
	7.1100111000110112011111120110120119				2.0200		
3	Sicherheit & Verkehr	49'850	0	0	49'850	30'000	166.2%
615000	Gemeindestrassen	49'850	0	0	49'850	30'000	166.2%
5010.18	Trottoirbau Panoramastrasse	49'850	0	0	49'850	30'000	166.2%
4	Freizeit	71'107	0	0	71'107	30'000	237.0%
341000	Badi	71'107	0	0	71'107	30'000	237.0%
5060.04	Sanierung Spielplatz & Badi-Häuschen	71'107	0	0	71'107	30'000	237.0%
341100	Bootsstege	1'135	0	0	1'135		
5060.01	Bootsstegerw eiterung	1'135	0	0	1'135		
6	Bau & Infrastruktur	1'935'657	56'903	274'024	1'810'544	3'500'000	51.7%
720000	Abwasserbeseitigung	1'567'626	56'903	274'024	1'350'505	3'000'000	45.0%
	Abw asseranlage Seeleitung	2'559'988	25'633	0	2'585'621	3'000'000	86.2%
	Kanalisation Sonnhalde 9a	0	31'271	0	31'271	0	
***************************************	Beitrag Seeleitung	-992'362	0	0	-992'362		***************************************
	Anschlussgebühren Abwasser	0	0	272'984	-272'984		
6390.62	Anschlussgebühren Meteor	0	0	1'040	-1'040		
771000	Friedhof und Bestattung	368'031	0	0	460'039	500'000	92.0%
5030.01	Sanierung Erdbestattungsgrabfeld	460'039	0	0	460'039	500'000	92.0%
6320.05	Beitrag Gemeinde Hitzkirch	-92'008	0	0	0		
9	Finanzen & Steuern	0	274'024	1'548'916	-1'274'892		
990000	Nicht aufgeteilte Posten	0	274'024	1'548'916			
5900.01	Passivierte Einnahmen	0	274'024	0	274'024		
6900.01		0	0	1'548'916			
	Investitionen	3'656'494	1'822'940	1'822'940	3'748'502		



Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemein

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Aesch LU folgt den Rechnungslegungsgrundsätzen gemäss FHGG des Kantons Luzern. Ausgenommen bleiben folgende Punkte:

 Das Stockwerkeigentum am Kreuzplatz, wo die Verwaltung untergebracht ist, wird nicht, wie für das Verwaltungsvermögen üblich, linear abgeschrieben, sondern gemäss Verkehrswert bilanziert.
 Begründet wird dies damit, dass es sich im Prinzip um eine normale Wohnung handelt, die jederzeit zum Verkehrswert veräussert werden könnte.

Umlagen

Basierend auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre und dem Austausch mit der Rechnungskommission haben wir uns entschieden, die Umlagen der Kostenrechnung von den Kostenstellen auf die Kostenträger nochmals zu überarbeiten. In den vergangenen Jahren haben wir in mehreren Umlageläufen die Personal- und die Sachkosten separat und teilweise basierend auf abweichenden Schlüsseln verteilt. Dies führte immer wieder zu merkwürdigen Situationen auf den Detailkonti und zu teils unfairen Kostenbelastungen für einen Teil der Aufgabenbereiche. Neu werden nun die Gesamtkosten einzelner Kostenstellen basierend auf einem klaren Schlüssel auf die Kostenträger umgelegt. Dies wird die Transparenz der Rechnung in Zukunft erhöhen, macht aber die Vergleichbarkeit mit dem Budget und den Rechnungen der Vorjahre aktuell nochmals etwas schwierig. Dies sollte nun aber die letzte derartige Korrektur in der Rechnungslegung nach der HRM2-Umstellung gewesen sein und die Budgets und Rechnungen sollten ab nächstem Jahr dann vergleichbar sein und bleiben. Wir bitten entsprechend um Verständnis.

Rechnung 2023 Präsidiales

Politischer Leistungsauftrag

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung mit Verwaltungspersonal
- Öffentlichkeitsarbeit mit Kommunikation nach innen und aussen
- Ortsplanung
- Ortsmarketing

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung ist die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung und stellt die Abläufe und die Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte sicher. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen Dienstleistungsbetriebs und gewährleistet innovatives, kundenorientiertes und betriebswirtschaftliches Denken und Handeln. Die Kanzlei stellt die Koordination zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Die Ortsplanung und das Ortsmarketing stellen die Entwicklung der Gemeinde sicher.

Legislaturprogramm 2020-24



Abschliessen der notwenigen Rückzonungen mit einer möglichst verträglichen Strategie.

→ Die Teilrevision Rückzonungen ist im Juni 2021 von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern angenommen worden.

Laufende Orts- und Nutzungsplanung mit Genehmigung des neuen Bau- und Zonenreglements und des Zonenplanes zum Nutzen unserer Gemeinde abschliessen und umsetzen.

→ Im Mitwirkungsverfahren sind sehr viele Eingaben auf die neue Orts- und Nutzungsplanung erfolgt, welche besprochen und teilweise in die Planung eingearbeitet werden mussten. Dies hat einige Zeit in Anspruch genommen, weshalb die öffentliche Auflage und voraussichtlich der Gemeindeversammlungsbeschluss erst 2024 stattfinden können.

Überprüfung der Verwaltungsabläufe, um weiterhin eine effiziente und kompetente Verwaltung unserer Gemeinde zu gewährleisten.

→ Neue Verwaltungsräumlichkeiten werden der wachsenden Verwaltung den notwendigen Raum bieten, damit effizient und motiviert gearbeitet werden kann. Die notwendigen Schritte hinsichtlich der Pensionierung des Gemeindeschreibers sind eingeleitet und teils realisiert.

Digitalisierung wo möglich und sinnvoll weiter vorantreiben.

→ Mit dem Wechsel des Gemeindeschreibers wird gleichzeitig die Digitalisierung der Verwaltung nun endgültig mit hoher Priorität vorangetrieben.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	R 2022	R 2023	R 2024

Statistische Grundlagen

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Einwohner/innen	Anzahl	1259	1285	1318	1370	1425	1460*
Personalbestand Verwaltung (exkl. Schule)	Stellen%	290%	290%	280%	280%	320%	380%

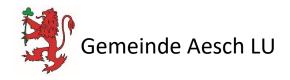
^{*} Hochrechnung basierend auf AFP 2022-27

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw. % B<>R\l	ow. % R<>R
Saldo Globalbudget		361.4	396.0	367.9	-7.1%	1.8%
Total	Auf w and	705.1	754.6	1'330.8	76.4%	88.7%
Total	Ertrag	343.7	358.6	962.9	168.5%	180.2%
Leistungsgruppen						
	Aufw and	15.2	26.7	20.4	-23.6%	34.2%
10 Legislative	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	15.2	26.7	20.4	-23.6%	34.2%
	Aufw and	133.5	122.5	396.8	223.9%	197.2%
11 Exekutive	Ertrag	12.0	13.0	259.2	1893.8%	2060.0%
	Saldo	121.5	109.5	137.6	25.7%	13.3%
	Aufw and	531.2	588.7	884.5	50.2%	66.5%
12 Gemeindeverwaltung	Ertrag	331.7	345.6	702.1	103.2%	111.7%
	Saldo	199.5	243.1	182.4	-25.0%	-8.6%
	Aufw and	11.8	12.0	20.7	72.5%	75.4%
13 Ortsplanung	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	11.8	12.0	20.7	72.5%	75.4%
	Auf w and	13.4	4.7	8.4	78.7%	-37.3%
14 Ortsmarketing	Ertrag	0.0	0.0	1.6	0.0%	0.0%
	Saldo	13.4	4.7	6.8	44.7%	-49.3%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw.% B<>R\	bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		63.5	85.0	80.6	-5.2%	26.9%
Total	Ausgaben	63.5	85.0	80.6	-5.2%	26.9%
Total	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Der Nettoaufwand beläuft sich auf CHF 367'934 und liegt somit CHF 27'927 (-7%) unter dem Budget.

10 Legislative

Erwartungsgemäss fiel der Aufwand für das Urnenbüro im Wahljahr 2023 um CHF 6'077 (+71.2%) höher aus als im Vorjahr, blieb aber um CHF 3'089 (-17.4%) unter den Annahmen im Budget. Auch die Rechnungskommission erledigte ihre Aufgaben mit einem um CHF 1'081 (-18.1%) tieferen Aufwand gegenüber dem Jahr 2022 und CHF 2'097 (-30%) günstiger als budgetiert. Gesamthaft stieg der Aufwand für die Legislative um CHF 5'255 (+34.7%) gegenüber 2022 blieb aber um CHF 6'283 (-23.5%) unter dem budgetierten Aufwand.

11 Exekutive

Die Kosten für die Exekutive liegen mit CHF 134'094 um CHF 16'101 (+13.3%) über dem Aufwand 2022. Grund sind die der Teuerung angepassten Löhne bei gleichbleibenden Pensen sowie Veränderungen bei den Umlagen. Ein Vergleich mit dem Budget 2023 ist wegen der nochmaligen Anpassung des Kostenumlageverfahrens nicht sinnvoll.

12 Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung verursachte Nettokosten von CHF 182'389 und damit einen um CHF 17'127 (-8.6%) tieferen Aufwand als im Jahr 2022. Der Vergleich mit dem Budget 2023 und der Rechnung des Vorjahres ist wegen der Anpassung bei den Kostenumlagen jedoch nicht aussagekräftig.

Zu erwähnen sind die gegenüber der Rechnung 2022 um rund CHF 6'700 (-15.8%) tiefer ausgefallenen Entschädigungen (Erträge) bei der Steuerverwaltung, die Mehrkosten für die Informatik von nicht ganz CHF 9'500 (+21.5%) infolge Ersatzes/Digitalisierung der Telefonanlage sowie zusätzlichen Lizenzen für den Cloud-Computing Zugriff infolge zusätzlicher Nutzer.

13 Ortsplanung

Der Aufwand in der Erfolgsrechnung für diese Leistungsgruppe ist konstant, beinhaltet dieser im Wesentlichen nur den Beitrag an den regionalen Entwicklungsträger IDEE SEETAL, welcher sich mit einem Beitrag von gleichbleibend CHF 9.00 pro Einwohnerin und Einwohner berechnet.

14 Ortsmarketing

Neben dem Beitrag an die Wirtschaftsförderung Kanton Luzern von CHF 1'262 hat die Gemeinde die Kosten für die Hallenmiete und den Apéro zur Durchführung der Seetalkonferenz 2023 im Sport- und Freizeitzentrum Tellimatt übernommen.

Investitionsrechnung

Über die Investitionsrechnung wird die laufende Ortsplanung verbucht. Hier sind 2023 erneut Kosten von CHF 48'345 angefallen, budgetiert waren Ausgaben von CHF 60'000. Aufgrund von sehr vielen Eingaben im Mitwirkungsverfahren waren verschiedene Gespräche mit Mitwirkenden notwendig und die Unterlagen der Ortsplanung mussten überarbeitet werden. Aufgrund der umfangreichen Änderungen war eine zweite Vorprüfung beim Kanton notwendig, welche erst im 1. Quartal 2024 abgeschlossen wurde. Somit kann die öffentliche Auflage und hoffentlich der notwendige Gemeindeversammlungsbeschluss im Jahr 2024 erfolgen.

Bei der Verwaltungsliegenschaft am Kreuzplatz ergab sich die Möglichkeit, den durch den Anschluss an das Fernwärmenetz nicht mehr benötigten Tankraum zu übernehmen. Für das exklusive Nutzungsrecht durch die Gemeinde wurde die Stockwerkeigentümergemeinschaft mit CHF 15'000 entschädigt. Für die notwendigen Umbauarbeiten mussten CHF 17'268 investiert werden. Gesamthaft beläuft sich die nicht budgetierte Investition folglich auf CHF 32'268.

Bildung & Kultur

Politischer Leistungsauftrag

- Sicherstellung der Volksschule nach den gesetzlichen Vorgaben
- Kindergarten und Primarschule in der Gemeinde
- Sekundarschule im Gemeindeverbund mit Hitzkirch
- Mitglied Musikschule Hitzkirch
- Schulische Dienste nach Bedarf (Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik, Logopädie)
- Betreuung durch Schulsozialarbeit an der Schule Aesch
- Bibliothek
- Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen
- Sonderschulung
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Schulliegenschaften

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Schulliegenschaft ist so lange wie sinnvoll und möglich durch laufenden Unterhalt in gutem Zustand zu erhalten. Die Planung wurde mit der Gründung einer Baukommission und der Bewilligung eines Planungskredits an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 gestartet.

Legislaturprogramm 2020-24

Neubau der Schulanlage am bestehenden Standort, damit unsere Dorfschule langfristig den kantonalen Vorgaben entsprechen kann und die Infrastruktur hohen Qualitätsanforderungen genügt.

→ Die Planung der neuen Schulanlage wurde vorangetrieben, die Baubewilligung ist mittlerweile erteilt und der Spatenstich erfolgte am 17. Februar 2024.

Prüfen neuer schulischer Angebote, welche nur mit einer neuen Schulanlage möglich sein werden, wie Basisstufe oder auch eine Tagesschule.

→ Dies wird Bestandteil der nächsten Legislatur sein, wenn die neuen Schulanlage dann vollständig realisiert ist.

Die Zusammenarbeit auf der Oberstufe mit Hitzkirch (Sekundarschule) und Hochdorf (Kantonsschule) ist bewährt und soll beibehalten und ausgebaut werden.

 \rightarrow Die bestehende Zusammenarbeit funktioniert weiterhin einwandfrei.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	R 2022	R 2023
Kantonsbeitrag Kindergarten	Anteil an Gesamtkosten	50%	39%	42%	39%
Kantonsbeitrag Primarschule	Anteil an Gesamtkosten	50%	37%	31%	41%
Kantonsbeitrag Sekundarschule	Anteil an Gesamtkosten	50%	58%	70%	57%

Statistische Grundlagen (noch nicht aktualisiert)

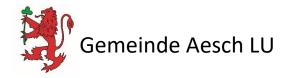
	Einheit	2020/21	2022/23	2023/24	
Anzahl Lernende Kindergarten	Anzahl	24	20	32	
- Anteil weiblich	%	70.8%	45.0%	40.6%	
- Anteil Ausländer/innen	%	16.7%	15.0%	9.4%	
- Anteil Fremdsprachige	%	4.2%	0.0%	12.5%	
Anzahl Lernende Primarschule	Anzahl	59	75	82	
- Anteil weiblich	%	57.6%	56.0%	62.2%	
- Anteil Ausländer/innen	%	5.1%	12.0%	17.1%	
- Anteil Fremdsprachige	%	5.1%	10.7%	13.4%	

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	Nbw. % B<>R Nb	w . % R<>R
Saldo Globalbudget		1'770.4	1'683.3	1'801.6	7.0%	1.8%
Total	Aufw and	2'806.1	2'807.2	3'090.3	10.1%	10.1%
Total	Ertrag	1'035.7	1'123.9	1'288.7	14.7%	24.4%
Leistungsgruppen						
	Aufw and	367.7	391.5	414.2	5.8%	12.6%
20 Kindergarten	Ertrag	157.8	181.9	169.9	-6.6%	7.7%
	Saldo	209.9	209.6	244.3	16.6%	16.4%
	Aufw and	1'428.0	1'302.6	1'439.4	10.5%	0.8%
21 Primarschule	Ertrag	459.5	609.5	574.4	-5.8%	25.0%
	Saldo	968.5	693.1	865.0	24.8%	-10.7%
	Aufw and	536.1	546.6	594.8	8.8%	10.9%
22 Sekundarschule	Ertrag	376.1	278.3	338.5	21.6%	-10.0%
	Saldo	160.0	268.3	256.3	-4.5%	60.2%
	Aufw and	70.7	82.3	86.3	4.9%	22.1%
23 Kantonsschule	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	70.7	82.3	86.3	4.9%	22.1%
	Aufw and	58.2	78.1	61.2	-21.6%	5.2%
24 Musikschule	Ertrag	0.0	0.0	75.1	0.0%	0.0%
	Saldo	58.2	78.1	-13.9	-117.8%	-123.9%
	Aufw and	275.4	318.5	410.8	29.0%	49.2%
25 Schulische Dienste	Ertrag	40.5	52.5	129.3	146.3%	219.3%
	Saldo	234.9	266.0	281.5	5.8%	19.8%
	Aufw and	70.0	87.6	83.6	-4.6%	19.4%
26 Kultur	Ertrag	1.8	1.7	1.5	-11.8%	-16.7%
	Saldo	68.2 ^F	85.9	82.1	-4.4%	20.4%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw. % B<>R\bw. % R<>R
Nettoinvestitionen		830.6	3'000.0	1'411.4	-53.0%
Total	Ausgaben	830.6	3'000.0	1'411.4	-53.0%
Total	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'801'668 um CHF 138'430 (+8.3%) überschritten.

20 Kindergarten

Die Kosten für den Kindergarten liegen im Rechnungsjahr bei CHF 244'341 und damit um CHF 34'705 (+16.6%) höher als in der Rechnung 2022 und um CHF 34'458 (+16.4%) teurer gegenüber dem Budget 2023. Begründet werden kann diese Differenz mit gestiegenen Aufwänden rund um die Betreuung und Integration von Kindern, welche kurzfristig und unvorhergesehen aufgenommen wurden (unter anderem Flüchtlingskinder).

21 Primarschule

Die Primarschule kostete mit Netto CHF 865'021 um CHF 185'337'381 (+27.3%) mehr als budgetiert, aber um CHF 103'478 (-10.7%) weniger als in der Rechnung 2022 ausgewiesen. Im Budget waren die Löhne zu tief angenommen worden. Gegenüber der Rechnung 2022 fällt der um fast CHF 120'000 höhere Beitrag des Kantons auf.

22 Sekundarschule

Die Kosten für die Sekundarschule Hitzkirch liegen mit CHF 256'333 um CHF 96'367 (+60.2%) über dem Aufwand der Rechnung 2022 und CHF 4'599 (+1.8%) über Budget 2023. Dies ist einerseits mit der zunehmenden Schülerzahl begründbar, aber auch durch Veränderungen bei der Berechnung der Kostenbeteiligung seitens des Kantons.

23 Kantonsschule

Die Kantonsschule kostete 2023 CHF 86'270. Dies sind CHF 3'960 (+4.8%) mehr als budgetiert und gegenüber der Rechnung 2022 sind die Kosten um CHF 15'584 (+22%) höher. Die Kostendifferenz zwischen 2022 und 2023 ist auf eine höhere Schülerzahl zurückzuführen.

24 Musikschule

Die effektiven Kosten für die Musikschule beliefen sich für das Jahr 2023 auf CHF 61'176, was gegenüber der Rechnung 2023 Mehraufwände von CHF 3'014 (+5.2%) darstellt, aber um CHF 16'924 (-21.7%) tiefer ausfallen als budgetiert. Schliesslich resultiert aber ein Gewinn von CHF 13'925 infolge von Nachzahlungen seitens des Kantons für zu tief ausgerichtete Beiträge in den Jahren 2020 bis 2023 im Gesamtumfang von CHF 75'101.

25 Schulische Dienste

Der Nettoaufwand für die schulischen Dienste liegt CHF 46'563 (+19.8%) über der Rechnung 2022 und auch CHF 15'532 (+5.8%) über dem Budget. Die Dienstleistungen betreffend schulische Dienste, welche wir bei der Gemeinde Hochdorf einkaufen, sind CHF 10'809 (+21.8%) höher ausgefallen als im Vorjahr und CHF 10'728 (+21.6%) höher als budgetiert. Ebenso liegen die Kosten für die Schulsozialarbeit um CHF 7'524 (+100.3%) höher als budgetiert, respektive CHF 2'728 (+22.2%) höher als in der Rechnung 2022; begründet wird dies mit dem Anschluss an die Dienstleistungen des Sozialberatungszentrums, wo ein höheres Mindestpensum für Schulsozialarbeit pro Gemeinde obligatorisch ist.

Im Jahr 2023 hat die Nachfrage nach familienergänzenden Tagesbetreuungsstrukturen massiv und unerwartet zugenommen. Die Nettokosten (nach Abzug der Eltern- und Kantonsbeiträgen von CHF 28'163) belaufen sich auf CHF 17'988 und liegen damit um CHF 14'988 (+599.6%) über Budget und CHF 16'246 (+1033.1%) über den Kosten des Jahres 2022.

26 Kultur

Die Aufwendungen in diesem Bereich belaufen sich auf CHF 82'130 was CHF 3'770 (-4.4%) weniger als budgetiert ist, jedoch CHF 13'899 (+20.4%) mehr als in der Rechnung 2022. Diese Differenz zur Rechnung 2022 kann mit der Realisierung eines neuen Internetauftritts der Gemeinde begründet werden, welche einmalige Kosten in der Höhe von CHF 15'000 verursacht hat.

Investitionsrechnung

Im Rechnungsjahr sind insgesamt CHF 1'409'905 in die Planung und Bauvorbereitung der Schulanlage investiert worden. Als Meilenstein konnte die Erteilung der Baubewilligung erreicht werden. Der Spatenstich fand am 17. Februar 2024 statt. In Bezug auf den Anschluss des Schulareals an das Fernwärmenetz der Korporation Aesch entstanden 2023 nochmals marginale Kosten von CHF 1'496, welche ebenfalls über die Investitionsrechnung auf den entsprechenden Kredit abgerechnet werden.

Sicherheit & Verkehr

Politischer Leistungsauftrag

- Feuerwehr, Zivilschutz, Polizei und Militär
- Verkehr
- Strassenunterhalt
- Werkdienst

Die Gemeinde verfügt als Trägergemeinde mit der RegioWehr über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten. Die Kernaufgabe der Feuerwehr ist die rasche Intervention bei Ereignissen zum Schutz von Mensch, Tier, Umwelt und Sachwerten. Die Gemeinde ist integriert in die Zivilschutzorganisation ZSO EMME, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Die Infrastruktur für die Abwicklung des Verkehrs (öffentlicher Verkehr, motorisierter Individual- sowie Langsamverkehr) ist in gutem Zustand zu erhalten. Für das Strassennetz ist der betriebliche und bauliche Unterhalt zum langfristigen Werterhalt sicherzustellen. Die Gemeinde macht sich stark für eine möglichst gute und attraktive Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Der Werkdienst garantiert den steten Unter- und Werterhalt der öffentlichen Anlagen und Bauten.

Legislaturprogramm 2020-24

Die Sanierungen der Lädergasse, der Kirchgasse und der Strasse im Gewerbegebiet Moosmatten drängen sich auf und müssen mittelfristig ins Auge gefasst werden.

→ Ohne entsprechende Initiative der Anstösser im Gewerbegebiet Moosmatten wird die Gemeinde die Sanierung der Strasse nicht weiterbearbeiten. Die Sanierung der Lädergasse und der Kirchgasse sind aufgeschoben, bis die Bauarbeiten in diesen Gebieten abgeschlossen sind.



Die Moosstrasse wird neu offizieller Radweg zwischen Aesch und

Meisterschwanden/Fahrwangen und damit wird die Frage zu klären sein, ob diese Strasse ins Gemeindeeigentum überführt werden soll.

→ Die Moosstrasse befindet sich nun im Eigentum der Gemeinde.

Mit dem Schulhausbau sollen auch Räume für den Werkdienst und die Feuerwehr (Standort für ein Fahrzeug) geschaffen werden, damit diese Dienste auch in gemeindeeigene Räumlichkeiten ziehen können.

 \rightarrow Dies ist im Baukredit entsprechend vorgesehen und wird so realisiert.

Das Mitfahrsystem Taxito soll nun im März 2021 starten und zumindest über eine Pilotperiode von 3 Jahren unterstützt und beobachtet werden. Dieses System soll helfen die Lücken im öffentlichen Verkehr in Richtung Aargau zu reduzieren.



→ Aufgrund der schlechten Nutzungszahlen hat sich der Gemeinderat gegen eine Weiterführung dieses Projekts entschieden. Auch eine nicht repräsentative Umfrage unter der Bevölkerung hat wenig Interesse für Taxito hervorgebracht. Die entsprechenden Haltepunkte sind Ende 2023 in Aesch demontiert worden.



Für den Bevölkerungsschutz ist ein Sammelplatz zu definieren sowie die notwendige Organisation dazu zu dokumentieren.

→ Der Sammelplatz ist definiert. Dieser befindet sich bei der Gemeindeverwaltung.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse F	R 2021	R 2022	R 2023	
Der vom Feuerwehrinspektorat festgelegte Sollbestand kann bis zu 5% über- oder unterschritten werden.	+/- 5%	100	100	100	
Bestand Milizfeuerwehr (Personen)		105	106	106	

Statistische Grundlagen

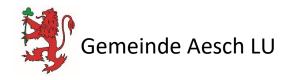
	Einheit	R 2019	R 2020	R 2021	R 2022	R 2023	
Pro-Kopf-Beitrag an ZSO	CHF	7.65	6.95	7.80	5.99	8.93	
Pro-Kopf-Beitrag an Feuerwehr (exkl. Feuerwehrsteuern)	CHF	72.15	52.35	75.10	71.30	73.43	
Beitrag Verkehrsverbund pro Einwohner	CHF	80.95	90.50	86.80	90.99	90.80	

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw.%B<>R\b	w.%R<>R
Saldo Globalbudget		355.1	381.4	359.5	-5.7%	1.2%
Total	Aufw and	681.6	694.4	683.2	-1.6%	0.2%
Total	Ertrag	326.5	313.0	323.7	3.4%	-0.9%
Leistungsgruppen						
	Aufw and	115.5	118.8	102.4	-13.8%	-11.3%
30 Feuerw ehr	Ertrag	67.7	56.0	74.4	32.9%	9.9%
	Saldo	47.8	62.8	28.0	-55.4%	-41.4%
	Aufw and	258.4	257.0	248.0	-3.5%	-4.0%
31 RegioWehr	Ertrag	258.4	257.0	248.0	-3.5%	-4.0%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Aufw and	16.4	17.5	30.3	73.1%	84.8%
32 Zivilschutz	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	16.4	17.5	30.3	73.1%	84.8%
	Aufw and	1.7	1.5	1.2	-20.0%	-29.4%
33 Öffentliche Sicherheit	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	1.7	1.5	1.2	-20.0%	-29.4%
	Aufw and	117.3	117.7	119.5	1.5%	1.9%
34 Verkehr	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	117.3	117.7	119.5	1.5%	1.9%
	Aufw and	172.3	181.9	181.8	-0.1%	5.5%
35 Strassen	Ertrag	0.4	0.0	1.3	0.0%	225.0%
	Saldo	171.9	181.9	180.5	-0.8%	5.0%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw. % B<>R\b	w. % R<>R
Nettoinvestitionen		0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
Total	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird bei einem Gesamtaufwand von CHF 359'466 um CHF 21'836 oder 5.7% nicht ausgenutzt und ist somit eingehalten.

30 Feuerwehr

Der Nettoaufwand für die Feuerwehr beläuft sich auf CHF 28'009. Dies sind CHF 34'770 (-55.4%) weniger als budgetiert und CHF 19'809 (-41.4%) weniger als in der Rechnung 2022. Die tiefen Kosten resultieren aus kleineren Abschreibungen, etwas tieferen Beiträgen an die RegioWehr Aesch und deutlich höheren Einnahmen aus den Feuerwehrersatzabgaben.

31 RegioWehr

Mit CHF 248'028 liegt der Gesamtaufwand für die Regiowehr um CHF 8'972 (-3.5%) unter Budget 2023 und CHF 10'407 (-4%) tiefer als in der Rechnung 2022. Die Aufwände entsprechen weitgehend dem Budget und/oder der Rechnung 2022. Die Soldkosten waren höher als budgetiert, aber tiefer als im Jahr 2022. Für Ausbildungen mussten rund 35% weniger Kosten aufgewendet werden als budgetiert und auch im Vergleich zur Rechnung 2022. Dafür konnten gut CHF 6'000 bis CHF 7'000 mehr Kosten weiterverrechnet werden als budgetiert und im Jahr 2022 verbucht.

32 Zivilschutz

Die Kosten für den Zivilschutz fallen mit CHF 30'275 um CHF 12'775 (+73%) höher aus als budgetiert und CHF 13'924 (+85.2%) höher als in der Rechnung 2022. Der Grund liegt an einer hohen Nebenkostenabrechnung für das Stockwerkeigentum beinhaltend Nachverrechnungen aus den Vorjahren. Aber auch der Beitrag an die regionale Zivilschutzorganisation ist um gut CHF 3'900 gegenüber der Rechnung 2022 angestiegen. Der Grund liegt beim höheren Beitrag von CHF 8.93 pro Einwohnerin/Einwohner (CHF 5.99 im Vorjahr), der aufgrund höherer Raumkosten der ZSO Emmen notwendig wurde. Schlussendlich wurden die Abschreibungen auf die Zivilschutzanlagen in den Vorjahren auf falsche Konti verbucht, was jetzt korrigiert wurde und zu einem Mehraufwand von CHF 5'572 führt.

33 Öffentliche Sicherheit

Keine Bemerkungen

34 Verkehr

Die Kosten für den öffentlichen Verkehr betragen CHF 119'528 und sind marginal steigend. Gegenüber dem Budget 2023 sind die Kosten um CHF 1'868 (+1.6%) und gegenüber der Rechnung 2023 um CHF 2'181 (+1.9%) gestiegen.

35 Strassen

Die Kosten für den Gemeinde- und Güterstrassenunterhalt belaufen sich auf CHF 180'460 und damit CHF 1'404 (-0.7%) unter dem Budget und CHF 8'564 (+5%) über den Kosten des Jahres 2022. Für den Winterdienst und andere Dienstleistungen Dritter mussten CHF 21'413 (-44.3%) weniger aufgewendet werden als im Jahr 2022, gegenüber dem Budget CHF 13'074 (-32.7%) weniger. Aufgrund der Änderungen bei den Kostenumlagen stieg die Belastung auf diese Leistungsgruppe deutlich an, was allerdings aufgrund der Leistungen insbesondere des Werkdienstes angemessen ist.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 sind keine Investitionsprojekte in diesem Aufgabenbereich angefallen.

Freizeit

Politischer Leistungsauftrag

- Badi
- Bootsstege
- Wanderwege

Das Angebot soll der Bevölkerung ermöglichen einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort verbringen zu können. Dies fördert die Bindung an die Wohngemeinde, ermöglicht soziale Kontakte und stellt ein aktives Dorfleben sicher. Die Gemeinde setzt den Schwerpunkt bei den gemeindeeigenen Einrichtungen (Badi, Bootssteg und Spielplätze). Dem langfristigen Werterhalt der Freizeit- und Sportanlagen sowie der Wanderwege ist gebührend Wert zu schenken.

Legislaturprogramm 2020-24

In der Badi soll der freiwerdende Raum im Kiosk-Häuschen (Rückbau der Abwasserpump-Infrastruktur) neu genutzt werden sowie die Anordnung verschiedener Infrastrukturen neu überdenkt werden (Fahrrad-/Motorrad-Standplätze, Entsorgungsstelle, Stand-Up-Padler). Kinderspielplatz und Feuerstellen sollen verbessert oder saniert werden. Das funktionierende Betriebskonzept soll wo nötig optimiert werden.

→ Die Arbeiten in diesem Bereich konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Um die Sicherheit der Kursschifffahrt in Zukunft verbessern zu können, sind bauliche Veränderungen am Schiffanlegesteg vorzusehen sowie weitere sicherheitsrelevante Massnahmen.

→ Erste Besprechung mit Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee durchgeführt. Wie bereits in den Vorjahren wurde dieses Thema auch im Berichtsjahr nicht aktiv vorangetrieben.

. .

Die Verlängerung der Bootssteganlage soll umgesetzt werden (Baukredit bereits bewilligt).

→ Nach dem Einreichen der Baubewilligung wurde rasch klar, dass dieses Bauvorhaben nicht bewilligungsfähig ist. Das Baugesuch wurde entsprechend zurückgezogen und das Projekt ersatzlos abgeschrieben.

2021 ist der neue Wanderwegrichtplan des Kantons Luzern für das Seetal in Kraft getreten. Dieser Plan sieht die Verlegung des Wanderweges um den See im Gebiet Altmoos/Burghölzli näher zum See. Die Umsetzung dieser Verlegung ist Aufgabe der Gemeinde.

→ Der neue Wanderwegrichtplan ist seit 2021 rechtskräftig und damit behördenverbindlich. Mit der Anpassung der betroffenen Wegstrecken kann weiterhin aus Kapazitätsgründen nicht vorwärts gemacht werden.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2021	R 2022	R 2023
Anzahl verkaufte Parkkarten	120	300	300	300
Anzahl Mutationen Bootsplätze	< 5	2	2	0

Statistische Grundlagen

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	
Einnahmen aus Parkgebühren	CHF	108'899	138'715	114'013	158'203	156'073	
Einsatzstunden Parkdienst	Stunden	463	119*	68*	105*	174*	

^{*} Exklusiv Stunden des Werkdienstes in der Badi

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw.%B<>R\	bw.%R<>R
Saldo Globalbudget		6.9	31.8	-11.4	-135.8%	-265.2%
Total	Aufw and	236.9	213.8	227.3	6.3%	-4.1%
Total	Ertrag	230.0	182.0	238.7	31.2%	3% -4.1% 2% 3.8% 6% -19.2% 4% 6.2% 5% -177.8% 8% 116.8% 8% -2.1%
Leistungsgruppen						
	Aufw and	188.6	166.7	152.3	-8.6%	-19.2%
40 Badi	Ertrag	162.5	114.0	172.6	51.4%	6.2%
	Saldo	26.1	52.7	-20.3	-138.5%	-177.8%
	Aufw and	25.6	27.5	55.5	101.8%	116.8%
41 Bootsstege	Ertrag	67.5	68.0	66.1	-2.8%	-2.1%
	Saldo	-41.9	-40.5	-10.6	-73.8%	-74.7%
	Aufw and	22.7	19.6	19.5	-0.5%	-14.1%
42 Wanderw ege	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	22.7	19.6	19.5	-0.5%	-14.1%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw.% B<>R\bw.% R<>R
Nettoinvestitionen	ettoinvestitionen			0.0	0.0%
Total	Ausgaben	33.5	0.0	0.0	0.0%
TOtal	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird mit einem Gewinn von CHF 16'704 um CHF 50'325 unterschritten.

40 Badi

Trotz des durchzogenen Sommers erreichten die Parkgebühreneinnahmen mit CHF 156'074 nahe beim Rekordwert aus dem Jahr 2022. Die Einnahmen waren lediglich CHF 2'129 (-1.3%) tiefer als 2022. Trotz hohem Aufwand für Parkdienstmitarbeiter schliesst die Badi mit einem Gewinn von CHF 20'323. Der Vergleich mit dem Budget und dem Vorjahr macht keinen Sinn, weil die Kostenumlagen zwischen Badi und Bootsstegen justiert worden ist (weniger Belastung für die Badi, neu Bootsstege belastet, Gutschrift Parkkarten an Badi, welche für Bootsplatzmieter inklusive ist).

Auf der Kostenseite sind höhere Aufwände für die Ver- und Entsorgung entstanden, welche sich auf Total CHF 10'141 belaufen haben, je etwa CHF 4'200 (+69%) über Budget und Rechnung 2022, mit dem Grund der hohen Besucherfrequenz. Ebenfalls die Kosten für Dienstleistungen von Dritten fallen mit CHF 13'957 um CHF 8'457 (+253.8%) höher aus als budgetiert und CHF 3'488 (+33.3%) höher als in der Rechnung 2022. Der Grund liegt hier vor allem bei nicht budgetierten Kosten für die Planung und Aktivierung der neuen richterlichen Verbote sowie bei Kosten für den Sicherheitsdienst, welcher an Wochenenden mit Hochbetrieb eingesetzt werden musste.

41 Bootsstege

Die Bootssteg-Anlage brachte 2023 einen vergleichsweise kleinen Nettoerfolg über CHF 10'655. Auch hier kann aufgrund der veränderten Kostenumlagen kein Vergleich mit dem Budget und der Rechnung 2022 erfolgen. Der tiefere Erfolg dieser Leistungsgruppe begründet sich einerseits mit einer Umlage von CHF 12'960 zu Gunsten der Badi für die Parkkarten, welche in der Bootsplatzmiete inklusive ist. Da der Aufwand für die Parkplatzbewirtschaftung und den Arealunterhalt bei der Badi anfällt, ist es angezeigt, die Parkgebühren der Leistungsgruppe Badi zuzurechnen. Für diverse Reparaturarbeiten an der Bootssteganlage sind darüber hinaus noch Aufwände in der Höhe von CHF 9'419 entstanden, welche grösstenteils nicht budgetiert waren. Bei einer Kontrolle durch externe Fachleute wurden sicherheitsrelevante Mängel festgestellt, welche unmittelbar repariert werden mussten.

42 Wanderwege / Dorfbrunnen

Der Aufwand für den Unterhalt der Wanderwege und der Dorfbrunnen liegt mit CHF 19'529 um lediglich CHF 29 (-0.1%) unter dem Budget und CHF 3'125 (-13.8%) unter dem Aufwand im Jahr 2022. Es gibt keine speziellen Abweichungen zu kommentieren.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 sind keine Investitionsprojekte in diesem Aufgabenbereich angefallen.

Gesundheit & Soziales

Politischer Leistungsauftrag

- Kranken- und Pflegeheime
- Spitex
- Sozialversicherungen (AHV/IV, Ergänzungsleistungen)
- Soziale Dienste (KESB, SoBZ, Pro Senectute, Chenderhand, Jugendkommission, etc.)
- Fürsorge und Sozialhilfe
- Jugend
- Asylwesen

Gemäss dem Sozialhilfegesetz ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfsbedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, die Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein. Sie fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit bei. Die Aktivitäten von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB, SoBZ, Alterswohnheim «Chrüzmatt», Spitex, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute und weitere erfüllt.

Legislaturprogramm 2020-24

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organisationen in diesem Aufgabenbereich soll beibehalten und vertieft werden. Die verschiedenen Stellen sollen aber auch herausgefordert werden, das Preis-/Leistungsverhältnis der Dienstleistungen in dem einen oder anderen Bereich noch zu verbessern.

→ Zusammenarbeit läuft allseits gut, Auffälligkeiten werden kritisch hinterfragt. Die Spitex Hochdorf konnte sehr gut Fuss fassen.

Aktive Betreuung zur besseren Wiedereingliederung von Sozialhilfebezüger.

→ Die Sozialhilfequote verbleibt auf tiefem Niveau. Dank aktiver Unterstützung seitens Gemeinde konnten bereits Personen wieder aus der Sozialhilfe entlassen werden.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushalte mit Sozialhilfe-Unterstützung	-	10	7	10	11	6	
Sozialhilfequote Aesch LU	-	1.04%	0.95%	0.95%	0.86%	*	
Sozialhilfequote Kanton LU	-	2.39%	2.41%	2.41%	2.40%	*	

Statistische Grundlagen

	Einheit	2022**	2023**
Personen mit Restfinanzierung	Anzahl	9	6
Kosten Restfinanzierung pro Monat	CHF	12790	8'987

^{*} Diese Daten werden in LUSTAT erst später im Jahr 2022 publiziert

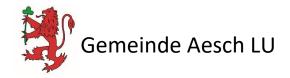
^{**} Werte jeweils per 31.12. des entsprechenden Jahres

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw. % B<>R\l	ow. % R<>R
Saldo Globalbudget		1'703.9	2'019.3	1'670.2	-17.3%	-2.0%
Total	Aufw and	1'703.9	2'021.3	1'673.7	-17.2%	-1.8%
Total	Ertrag	0.0	2.0	3.5	75.0%	0.0%
Leistungsgruppen						
	Auf w and	215.2	424.8	130.0	-69.4%	-39.6%
50 Alterspflege	Ertrag	0.0	0.0	1.7	0.0%	0.0%
	Saldo	215.2 ¹	424.8	128.3	-69.8%	-40.4%
	Aufw and	77.6	81.8	95.6	16.9%	23.2%
51 Pflege vor Ort (Spitex)	Ertrag	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
	Saldo	77.6	81.8	95.6	16.9%	23.2%
	Aufw and	147.6	188.0	193.0	2.7%	30.8%
52 Gesundheitswesen	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	147.6	188.0	193.0	2.7%	30.8%
	Aufw and	1'235.2	1'286.3	1'222.8	-4.9%	-1.0%
53 Fürsorge und Sozialhilfe	Ertrag	0.0	2.0	0.5	-75.0%	0.0%
	Saldo	1'235.2	1'284.3	1'222.3	-4.8%	-1.0%
	Auf w and	28.3	40.4	32.3	-20.0%	14.1%
54 Soziale Dienste	Ertrag	0.0	0.0	1.3	0.0%	0.0%
	Saldo	28.3	40.4	31.0	-23.3%	9.5%

Investitionsrechnung

	in Tausend CHF	n Tausend CHF			R 2023	\bw.% B<>R\b	ow. % R<>R
	Nettoinvestitionen		0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Total	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Es schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'670'233 mit CHF 348'987 (-17.3%) tieferen Kosten als budgetiert. Die tiefen Kosten in diesem Aufgabenbereich sind einer der Gründe, welche zum überaus erfreulichen Abschluss 2023 geführt haben.

50 Alterspflege

Für die Restfinanzierung der Pflegekosten sind deutlich tiefere Kosten von lediglich CHF 128'312 angefallen. Gegenüber dem Budget mussten CHF 296'488 (-69.8%) weniger aufgewendet werden. Auch gegenüber der Rechnung des Vorjahres sanken die Kosten um CHF 86'848 (-40.4%). Diese überdurchschnittlich tiefen Kosten ergeben sich aus der sehr tiefen Belegung durch Aescher Bürgerinnen und Bürger in Alters- und Pflegeheimen.

51 Pflege vor Ort (Spitex)

Die Kosten für die ambulante Pflege steigen, während die stationären Pflegekosten stagnieren oder in unserem Fall gar deutlich sinken. Dies ist exakt der erwünschte Effekt. Insgesamt sind für die ambulante Pflege 2023 Kosten im Umfang von Netto CHF 95'588 entstanden. Dies sind CHF 13'827 (+16.9%) mehr als budgetiert und CHF 17'957 (+23.1%) mehr als im Jahr 2022 aufgewendet.

52 Gesundheitswesen

Diese Leistungsgruppe repräsentiert im Wesentlichen den Beitrag der Gemeinde an die individuelle Prämienverbilligung zur Krankenversicherung. Mit dem Beitrag an den Kanton von CHF 192'951 liegen die Ausgaben um CHF 4'951 (+2.6%) über dem Budget, aber um CHF 45'312 (+30.7%) über dem Aufwand im Jahr 2022. Diese Kostenentwicklung ist alarmierend, kann aber durch die Gemeinde in keiner Form beeinflusst werden. Dies ist einer der negativen Auswirkungen aus dem AFR 18 zu Lasten der Gemeinden!

53 Fürsorge und Sozialhilfe

Der Gesamtaufwand blieb mit CHF 1'222'347 relativ stabil, liegt sowohl CHF 61'903 (-4.8%) unter Budget und CHF 12'849 (-1%) unter dem Aufwand der Rechnung 2022. Die Kosten der KESB, wie auch die Beiträge an die Ergänzungsleistungen und den Jugendschutz weichen nur unwesentlich vom Budget und den Kosten des Jahres 2022 ab. Neu sind wieder Fälle für Alimenten-Bevorschussung zu verzeichnen, was einen Aufwand von CHF 18'925 zur Folge hatte, wo in den Vorjahren ausser einigen Verwaltungsaufwänden keine derartigen Kosten zu verzeichnen waren. Bei der obligatorischen wirtschaftlichen Sozialhilfe sind die Beiträge an den Kanton auf CHF 323'017 gestiegen, was CHF 11'517 (+3.7%) mehr als budgetiert und CHF 26'804 (+9%) mehr als im Vorjahr verbucht sind. Demgegenüber stehen lediglich CHF 42'654, welche für Sozialhilfe in der Gemeinde aufgewendet werden mussten. Dies sind CHF 118'346 (-73.5%) gegenüber dem Budget und CHF 94'633 (-68.9%) gegenüber dem Aufwand 2022. Unsere Sozialhilfequote ist damit rekordtief und weit unterdurchschnittlich im Kanton Luzern.

54 Soziale Dienste

Der Netto-Aufwand für soziale Dienste belief sich auf CHF 31'036, was CHF 9'374 (-23.2%) unter dem Budget liegt, jedoch CHF 2'739 (+9.7%) über dem Aufwand 2022. Zu erwähnen sind hier die steigenden Kosten für Betreuungsgutscheine zur Kinderbetreuung, welche zunehmend nachgefragt werden. Im Jahr 2023 sind dafür Kosten von Netto CHF 10'268 für diesen Zweck entstanden. Das sind CHF 8'434 (+560.1%) mehr als im Vorjahr.

Bau & Infrastruktur

Politischer Leistungsauftrag

- Raumordnung, Bauwesen
- Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasseranlagen
- Generelle Entwässerungsplanung
- Abfallbeseitigung und Abwasserreinigung (Gemeindeverbände GALL und ARA Moosmatten)
- Betrieb und Unterhalt der kommunalen Sammelstellen
- Gewässerunterhalt
- Friedhof und Bestattungswesen

Die räumliche und bauliche Entwicklung wird zunehmend geprägt von der inneren Verdichtung. Hier liegt noch viel Entwicklungspotential. Der Betrieb der Abwasseranlage und der Abfallentsorgung sind an Dritte übertragen und gewährleisten einwandfreie Entsorgung. Die Gemeinde nimmt dabei die Aufsichtsfunktion wahr. Das Kanalisationsnetz wird so unterhalten, dass es gemäss Vorgabe der generellen Entwässerungsplanung GEP in einem guten Zustand ist. Sanierungs- und Bauarbeiten am Kanalisationsnetz werden normalerweise im Zusammenhang mit Strassenbau und Werkleitungsbau ausgeführt. Allfällige Massnahmen für den Gewässerunterhalt werden durch die Wuhraufsicht beantragt. Bauliche und betriebliche Massnahmen an den Gewässern dürfen nur mit Bewilligung des Kantons ausgeführt werden. Das Bestattungswesen verändert sich in der Art der Bestattung mit der gesellschaftlichen Denkweise.

Legislaturprogramm 2020-24

In der Abwasserentsorgung soll die Revision der Generellen Entwässerungs-Planung (GEP II) angegangen werden. In diesem Rahmen soll auch ein Siedlungsentwässerungs-Konzept entstehen.

→ Das GEP II ist für das Jahr 2024 budgetiert respektive im Finanzplan eingestellt. Die Arbeiten dazu sind inzwischen gestartet worden.

Im Bereich Wasserversorgung läuft ein regionales, durch die Idee Seetal initiiertes Projekt, um die Versorgungssicherheit in Trockenperioden sicherstellen zu können. Die Gemeinde Aesch wird sich am Projekt beteiligen und die daraus resultierenden Massnahmen mit der Wasserversorgungs-Genossenschaft erörtern und soweit möglich und sinnvoll lösen.

→ Die durchgeführte Studie hat aufgezeigt, dass das Seetal längerfristig mit Engpässen in der Wasserversorgung rechnen muss. Auch in Bezug auf die Versorgungssicherheit in Störfällen ist Handlungsbedarf aufgezeigt worden. Die Abklärungen haben gezeigt, dass die fehlende Wassermenge aus dem Reusstal bei Ebikon oder Inwil aus bestehenden

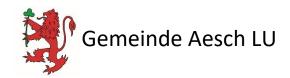
Grundwasserpumpwerken bezogen werden könnte. Es ist nun vorgesehen, eine regionale Organisation zu gründen, welche für den Wasserbezug ausserhalb der Region zuständig sein wird sowie Bau und Unterhalt der grossen Transportleitungen übernehmen wird.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	2019	2020	2021	2022	2023	
Erteilte Baubewilligungen / Entscheide Baugesuche		28	40	34	40	10	

Statistische Grundlagen

	Einheit	2019	2020	2021	2022	2023	
Abwasser-Mengen-Betriebsgebühr (exkl. MWSt.)	CHF/m3	3.50	3.50	3.50	2.50	2.50	
Preis Trinkwasser WVG Aesch (exkl. MWSt.)	CHF/m3	1.50	1.50	1.50	1.50	1.40	
Bestattung – Gemeinschaftsgrab / Urne / Erdbestattung	Anzahl	4/2/0	6/2/2	4/2/0	5/ 3/ 0	2/2/0	



Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw.% B<>R\b	w. % R<>R
Saldo Globalbudget		228.9	261.1	254.5	-2.5%	11.2%
Total	Aufw and	768.3	886.2	832.6	-6.0%	8.4%
Total	Ertrag	539.4	625.1	578.1	-7.5%	7.2%
Leistungsgruppen						
	Aufw and	160.7	202.8	184.3	-9.1%	14.7%
60 Bauverw altung	Ertrag	44.6	65.0	39.9	-38.6%	-10.5%
	Saldo	116.1	137.8	144.4	4.8%	24.4%
	Aufw and	408.4	483.6	460.4	-4.8%	12.7%
61 Abw asserbeseitigung SF	Ertrag	408.4	483.6	460.4	-4.8%	12.7%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Aufw and	23.0	15.1	20.7	37.1%	-10.0%
62 Abfallbeseitigung	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	23.0	15.1	20.7	37.1%	-10.0%
	Aufw and	76.7	69.5	70.3	1.2%	-8.3%
63 Abfallbeseitigung SF	Ertrag	76.7	69.5	70.3	1.2%	-8.3%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Aufw and	26.3	49.4	53.1	7.5%	101.9%
64 Bestattungswesen	Ertrag	9.1	7.0	7.0	0.0%	-23.1%
	Saldo	17.2	42.4	46.1	8.7%	168.0%
	Aufw and	73.2	65.8	43.8	-33.4%	-40.2%
65 Gew ässerunterhalt	Ertrag	0.6	0.0	0.5	0.0%	-16.7%
	Saldo	72.6 *	65.8	43.3	-34.2%	-40.4%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw . % B<>R\	bw . % R<>R
Nettoinvestitionen		-96.4	-50.0	-217.1	334.2%	125.2%
Total	Ausgaben	72.6	50.0	56.9	13.8%	-21.6%
TUIAI	Einnahmen	169.0	100.0	274.0	174.0%	62.1%

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird bei einem Nettogesamtaufwand von CHF 239'262 um CHF 10'535 (+4.6%) überschritten.

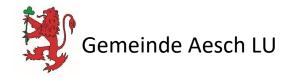
60 Bauverwaltung

Die Bauverwaltung schlägt mit Nettokosten von CHF 144'411 zu buche. Dies sind CHF 6'711 (+4.9%) mehr als budgetiert und CHF 28'338 (+24.4%) mehr als in der Rechnung 2022. Rund CHF 15'000 sind erklärbar durch ein Zusatzpensum von 20%, welches innerhalb der Verwaltung für die Bauverwaltung geschaffen wurde, um den grossen Arbeitsanfall bewältigen zu können. Daneben ergeben sich leicht höhere Kosten durch Änderungen im Kostenumlageverfahren.

61 Abwasserbeseitigung SF

Diese Spezialfinanzierung schliesst mit einem geplanten Verlust von CHF 190'772, um das sehr hohe Eigenkapital reduzieren zu können. Inklusive dieses Verlustes verbleibt noch immer ein Eigenkapital der Abwasserbeseitigung von CHF 6'848'129. Der Verlust 2023 ist um CHF 3'264 (+1.7%) höher als budgetiert und um CHF 63'455 (+49.8%) höher als im Jahr 2022.

Auf der Gebühreneinnahmeseite liegen die Erträge um CHF 8'498 (-4.9%) leicht unter denjenigen des Jahres 2022, was anhand des Bevölkerungswachstums etwas überrascht. Auf der Kostenseite führt eine Korrektur bei der Berechnung der internen Zinsen auf das Verwaltungsvermögen zu einem erheblichen Mehraufwand von CHF 63'538 (+108.6%) gegenüber dem Budget 2023 sowie CHF 67'642 (+224.4%) im Vergleich zur Rechnung 2022. In den Vorjahren wurde ein interner Zins von 0.75%



verrechnet, anstelle der korrekten 2%. Durch die Justierungen bei den Umlagen wird diese Spezialfinanzierung stärker belastet, um CHF 16'923 (+42.3%) gegenüber dem falsch berechneten Budgetwert und CHF 20'258 (+55.3%) gegenüber den verrechneten Zinsen 2022. Die restlichen Kosten bewegen sich auf Budget- und Vorjahresniveau oder sind nur marginal teuerungsbedingt gestiegen.

62 Abfallbeseitigung

Die Kosten über CHF 20'732 bewegen sich in etwa auf dem Niveau wie das Budget 2023 und die Rechnung 2022. Es sind keine nennenswerten Abweichungen zu kommentieren.

63 Abfallbeseitigung SF

Mit der vorgenommenen Gebührenerhöhung konnte diese Spezialfinanzierung wieder auf den gewünschten Weg gebracht werden. Es konnten CHF 67'606 an Gebühren vereinnahmt werden, was CHF 1'306 (+2%) über dem budgetierten Wert lag. Im Vorjahr zu alten Gebühren lagen die Einnahmen um CHF 32'258 (-47.7%) tiefer. Anstelle eines Verlustes von CHF 37'955 im Jahr 2022 schloss diese Spezialfinanzierung nun wieder mit einem Gewinn von CHF 5'990. Die Verpflichtung bei der Einwohnergemeinde über CHF 17'889 konnte damit auf CHF 11'899 gesenkt werden.

Auf der Kostenseite sind die Ausgaben für die Kehrrichtabfuhr und die Leerung der Entsorgungsstellen um CHF 6'959 (+22.9%) auf CHF 37'364 gestiegen. Aufgrund des neuen Mechanismus für die Kostenumlage sind auch diese Kosten um CHF 9'543 (+60%) auf CHF 23'852 gegenüber 2022 gestiegen.

64 Bestattungswesen

Die Kosten für den Friedhof sind mit Netto CHF 46'122 gegenüber dem Jahr 2022 um CHF 28'975 (+269%) markant gestiegen, gegenüber dem Budget jedoch nur lediglich um CHF 3'693 (+8.7%). Der Grund für die höhere Kostenbasis sind deutlich höhere Abschreibungen von CHF 28'048 gegenüber nur CHF 6'475 im Vorjahr. Der Grund liegt darin, dass ab 2023 die Sanierung des Friedhofes, welche rund CHF 500'000 gekostet hat, abgeschrieben werden muss. Aber auch die Kosten für den Grabunterhalt über CHF 11'284 liegen mit CHF 5'284 (+88.1%) über Budget und mit CHF 5'795 (+105%) noch deutlicher über der Rechnung 2022. Unterhaltsarbeiten durch Dritte beliefen sich auf über CHF 9'000. Begründet kann der dieser Mehraufwand unter anderem damit werden, dass zwei leere Grabreihen zurückgebaut wurden.

65 Gewässerunterhalt

Die Kosten für den betrieblichen Unterhalt der Gewässerverbauungen belief sich 2023 auf CHF 43'280 netto. Dies ist um CHF 29'252 (-40.3%) weniger als noch 2022 und um CHF 22'519 (-34.2%) weniger als budgetiert. Der Hauptgrund liegt in wesentlich tieferen effektiven Abschreibungen und internen Zinsen, welche 2023 gegen diese Leistungsgruppe verrechnet werden mussten.

Investitionsrechnung

Für die Nachbearbeitung der Sanierung Seeleitung sind auch 2023 noch Kosten entstanden. Diese belaufen sich auf CHF 25'633, welche weiterhin dem entsprechenden Investitionskredit belastet werden. Es stehen noch die Entschädigungszahlungen für die Durchleitungsrechte aus, welche 2024 abgerechnet werden sollen. Nachdem dies erfolgt ist, sollte der Kredit für dieses Grossprojekt schliesslich abgerechnet werden können.

Infolge eines Neubaus musste an der Sonnhalde 9a eine Gemeindekanalisationsleitung umgelegt werden. Da dies Kosten von über CHF 20'000 verursacht hat, müssen die Kosten über die Investitionsrechnung aktiviert werden. Die abschliessenden, nicht budgetierten Investitionen beliefen sich auf Total CHF 31'271 und werden der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung zugeordnet.

Umwelt & Wirtschaft

Politischer Leistungsauftrag

- Naturschutz
- Umweltschutz
- Seesanierung
- Landwirtschaft
- Jagd und Fischerei
- Energie
- Gewerbe und Industrie

Die Wirtschaft stellt das Standbein für Arbeitsplätze in der Gemeinde. Dem Verkehrsaufkommen ist künftig mehr Beachtung zu schenken hinsichtlich einer angemessenen Umweltverträglichkeit. Die kantonale Wirtschaftsförderung unterstützt die Gemeinde bei der Standortentwicklung und Betreuung bestehender Gewerbebetriebe. Arbeitsplätze sollen erhalten und nach Möglichkeit ausgebaut werden. Die Vernetzung und Unterstützung in den Bereichen Raumordnung, Mobilität, Wirtschaft und Tourismus soll auch künftig über den regionalen Entwicklungsträger «Idee Seetal» sichergestellt werden.

Die Gemeinde unterstützt eine produzierende Landwirtschaft und schafft angemessene Rahmenbedingungen. Sie respektiert die Landschaftsschutzzone, welche zu einer intakten und natürlichen Lebens- und Artenvielfalt beiträgt. Die Gemeinde sorgt für einen angemessenen Unterhalt der Begegnungsplätze in der Gemeinde für die Naherholung.

Legislaturprogramm 2020-24



Der Gemeinderat plant die Erarbeitung eines Tourismusreglements.

→ Der Gemeinderat hat an seiner Klausurtagung 2022 beschlossen, vorläufig auf die Ausarbeitung eines Tourismusreglements aus Kosten-/Nutzenüberlegungen zu verzichten.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2018	R 2019	R 2020	B 2021	P 2022	P 2023
Statistische Grundlagen							
	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw. % B<>R\b	w . % R<>R
Saldo Globalbudget		-46.2	-56.1	-49.7	-11.4%	7.6%
Total	Aufw and	25.6	28.4	27.9	-1.8%	9.0%
TOtal	Ertrag	71.8	84.5	77.6	-8.2%	8.1%
Leistungsgruppen						
	Aufw and	22.8	22.9	25.2	10.0%	10.5%
70 Natur- und Umw eltschutz	Ertrag	14.3	12.0	13.0	8.3%	-9.1%
	Saldo	8.5	10.9	12.2	11.9%	43.5%
	Aufw and	1.4	4.0	1.3	-67.5%	-7.1%
71 Landw irtschaft	Ertrag	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
	Saldo	1.4	4.0	1.3	-67.5%	-7.1%
	Aufw and	1.4	1.5	1.4	-6.7%	0.0%
72 Jagd und Fischerei	Ertrag	2.5	2.5	2.5		0.0%
	Saldo	-1.1	-1.0	-1.1	10.0%	0.0%
	Aufw and	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
73 Gew erbe und Industrie	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Aufw and	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
74 Energie	Ertrag	55.0	70.0	62.1	-11.3%	12.9%
	Saldo	-55.0	-70.0	-62.1	-11.3%	12.9%

Investitionsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw.% B<>R\I	ow.% R<>R
Nettoinvestitionen		0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
TUIAI	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%

Erläuterungen zu den Finanzen

Dieses Globalbudget schliesst mit einem um CHF 6'436 (-11.5%) tieferen Gewinn als budgetiert und gilt somit als nicht eingehalten.

70 Natur- und Umweltschutz

Keine Kommentare. Aufwand bewegt sich im Rahmen von Budget und Vorjahr.

71 Landwirtschaft

Keine Kommentare. Aufwand bewegt sich im Rahmen von Budget und Vorjahr.

72 Jagd und Fischerei

Keine Kommentare. Aufwand bewegt sich im Rahmen von Budget und Vorjahr.

73 Gewerbe und Industrie

Keine Kommentare. Kein Aufwand in den letzten Jahren.

74 Energie

Die Konzessionsentschädigung seitens der CKW AG belief sich auf CHF 62'104 im Jahr 2023. Im Budget 2023 haben wir CHF 7'896 (-11.3%) mehr erwartet. Gegenüber der Rechnung 2022 hat die Entschädigung aber um CHF 7'065 (+12.8%) zugenommen.

Finanzen & Steuern

Politischer Leistungsauftrag

Gewährleistung einer kompetenten, raschen und transparenten Servicequalität für die Steuerpflichtigen bei Steuerveranlagung und Steuerbezug. Die Abwicklung von Sondersteuern wie Handänderungs-, Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern soll zeitnah erfolgen.

Führung der Finanz-, Betriebs- und Anlagenbuchhaltung. Dazu gehört die fristgerechte Erstellung des Budgets mit dem Aufgaben- und Finanzplan (AFP) und der Jahresrechnung mit Jahresbericht. Weiter gilt eine aktive Rolle im Inkasso und eine konsequente Haltung im Mahnwesen (inkl. Steuern) als Kernaufgabe. Der Zahlungsverkehr ist ohne Zahlungsverzug sicherzustellen sowie die Liquiditätsplanung und

-steuerung mit allfälliger Beschaffung von Fremdkapital zu organisieren. Alle notwenigen Versicherungen sind mit genügendem Deckungsumfang abzuschliessen und zu überwachen.

Liegenschaften des Finanzvermögens dienen der Gemeinde als Finanzanlage. Wohnungen wurden zu den grundverbilligten Mietzinsen gemäss WEG vermietet. Obwohl die WEG-Beiträge 2021 ausgelaufen sind, sollen die Mieten für die Bewohner nicht erhöht werden. Durch laufenden werterhaltenden Unterhalt sind die Liegenschaften in gutem Zustand zu erhalten.

Legislaturprogramm 2020-24

Der Steuerfuss soll bei 1.8 Einheiten belassen werden. Durch die Corona-Krise werden weitere Senkungen wohl wenig wahrscheinlich sein, allfällige Verluste sollen kurz- und mittelfristig mit dem Eigenkapital, welches aus den Gewinnen der letzten Jahre generiert wurde, gedeckt werden.

 \rightarrow Der Abschluss 2023 ist erneut deutlich besser ausgefallen als erwartet. Die Strategie mit dem Steuerfuss von 1.8 Einheiten geht weiterhin auf und sollte auch im Hinblick auf die hohen Investitionen in die neue Schulanlage gehalten werden können.

Für die Qualitätssicherung und zur Glättung von Spitzen sollen zusätzliche Ressourcen für die Finanzverwaltung nach Bedarf beigezogen werden.

→ Mit der Finanzverwaltung Hitzkirch haben wir nun einen guten Partner gefunden, der uns bei Bedarf hilfreich zur Seite steht. Das interne Know-how auf der Verwaltung steigt ebenso von Jahr zu Jahr.

Messgrössen

Messgrösse	Zielgrösse	R 2021	R 2022	R 2023
Veranlagungsstand natürliche Personen Vorjahr (Primär)	85.0%	79.6%	85.06%	85.87%
Steuerfuss	1.8	1.8	1.8	1.8

Statistische Grundlagen

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ø Steuerertrag pro Einwohner	CHF	1'923	1'823	1'718	1'771	1'992	*
Steuerkraft (Kanton = 100)	%	114%	107%	93%	95%	104%	*
Steuerregister Primär / Sekundär	Anzahl	649/106	660/108	665/100	681/92	703/97	715/95
Handänderungen Liegenschaften	Anzahl	27	28	21	32	35	48

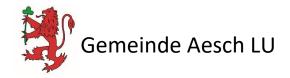
^{*} Diese Daten stehen in LUSTAT erst später im Jahr 2022 zur Verfügung

Erfolgsrechnung

in Tausend CHF		R 2022	B 2023	R 2023	\bw . % B<>R\b	w.%R<>R
Saldo Globalbudget		-4'380.2	-4'716.5	-4'392.5	-6.9%	0.3%
Total	Auf w and	1'150.7	432.6	934.4	116.0%	-18.8%
Total	Ertrag	5'530.9	5'149.1	5'326.9	3.5%	-3.7%
Leistungsgruppen						
	Aufw and	34.8	9.1	69.8	667.0%	100.6%
80 Gemeindesteuern	Ertrag	4'893.4	4'679.5	4'843.9	3.5%	-1.0%
	Saldo	-4'858.6 ^F	-4'670.4	-4'774.1	2.2%	-1.7%
	Aufw and	0.0	0.0	0.0	100.0%	0.0%
81 Sondersteuern	Ertrag	356.7	210.0	147.6	-29.7%	-58.6%
	Saldo	-356.7	-210.0	-147.6	-29.7%	-58.6%
	Aufw and	167.2	159.1	159.1	0.0%	-4.8%
82 Finanzausgleich	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	167.2	159.1	159.1	0.0%	-4.8%
	Aufw and	74.6	94.3	71.1	-24.6%	-4.7%
83 Kapitaldienst	Ertrag	159.5	167.2	229.8	37.4%	44.1%
	Saldo	-84.9	-72.9	-158.7	117.7%	86.9%
	Aufw and	104.7	97.7	104.2	6.7%	-0.5%
84 Erfolg Finanzvermögen	Ertrag	121.3	92.4	105.6	14.3%	-12.9%
	Saldo	-16.6	5.3	-1.4	-126.4%	-91.6%
	Aufw and	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
85 Abschreibungen	Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
<u> </u>	Gew inn	769.4	72.4	530.2	632.3%	-31.1%
86 Neutraler Erfolg	Verlust	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Saldo	769.4	72.4	530.2	632.3%	-31.1%

Investitionsrechnung

in Tausenc	CHF	R 2022	B 2023	R 2023	\bw.% B<>R\b	w . % R<>R
Nettoinve	stitionen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
Total	Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
	Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%



Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget wird eingehalten. Der erzielte Nettoertrag von CHF 4'922'927 ist um CHF 132'958 (+2.8%) höher als im Globalbudget geplant.

80 Gemeindesteuern

Der Nettoertrag aus Gemeindesteuern belief sich auf CHF 4'774'024. Das Budget 2023 wurde damit um CHF 102'524 (+2.2%) übertroffen, gegenüber der Rechnung 2022 konnten aber CHF 84'584 (-1.7%) weniger vereinnahmt werden. Die hohen Erträge aus dem Jahr 2022 können mit überdurchschnittlichen Steuererträgen aus Vorjahren sowie von sehr hohen Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen und Liquidationsgewinnen begründet werden. Auf diesen zwei Positionen sind gegenüber dem Jahr 2023 insgesamt 2022 fast CHF 430'000 mehr eingenommen worden. Wichtiger ist die Entwicklung der normalen jährlichen Steuereinnahmen, also der Steuern im Rechnungsjahr. Bei den Einkommenssteuern konnten dort CHF 3'401'709 verbucht werden, dies sind CHF 141'709 (+4.3%) mehr als budgetiert und erfreuliche CHF 316'141 (+10.2%) mehr als im Vorjahr 2022 bei einem Wachstum von 55 Einwohnerinnen und Einwohnern.

81 Sondersteuern

Die Sondersteuern blieben im Rechnungsjahr hinter der Erwartung zurück. Die Handänderungssteuern beliefen sich nur auf CHF 59'003 und damit CHF 40'997 (-41%) unter der Budgeterwartung und sogar CHF 153'338 (-50.5%) unter der Rechnung 2022. Dasselbe Bild zeigt sich bei den Grundstückgewinnsteuern, wo CHF 68'054 eingenommen werden konnten, was CHF 31'946 (-31.9%) unter Budget 2023 liegt und CHF 51'109 (-42.9%) unter der Rechnung 2022.

82 Finanzausgleich

Mit der hohen Steuerkraft unserer Gemeinde werden wir auf absehbare Zeit wohl nicht als Nettozahler aus dem Finanzausgleich entlassen.

83 Kapitaldienst

Keine besonderen Bemerkungen.

84 Erfolg Finanzvermögen

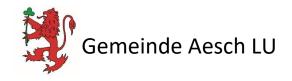
Für das Mehrfamilienhaus Kreuzmatt 2 konnten erneut trotz relativ hohen Kosten für baulichen Unterhalt von CHF 19'540 ein Nettoerfolg von CHF 43'603 erzielt werden, was CHF 1'547 (-3.4%) unter dem Budget liegt und CHF 42'509 (+3987%) über dem Gewinn aus dem Jahr 2022 liegt, wo allerdings hohe Aufwendungen für baulichen Unterhalt (Anschluss an Fernwärmenetz) getätigt wurden. Die Kosten, abgesehen vom baulichen Unterhalt, bewegen sich auf dem Niveau von Budget und Vorjahr.

85 Abschreibungen

Abschreibungen sind mit HRM2 direkt den Anlagen der einzelnen Aufgabenbereiche belastet.

86 Neutraler Erfolg

Keine Kommentare.



Geldflussrechnung

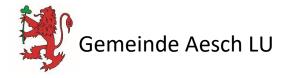
+/-	Geldflussrechnung - indirekte Methode	Betrag
	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)	
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	530'194
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	562'085
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	222'714
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'349'748
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0
+/-	Verluste / Gew inne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	1'121'626
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'268'849
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	0
+/-	Enlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-145'179
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'372'338
	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'548'916
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	274'024
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'274'892
	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0
	Zunhame / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung IR	0
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'274'892
	Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	1'274'892
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	1'274'892
	Finanzierungstätigkeit	
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-1'273'894
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'273'894
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'372'338
+ +	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'274'892 -1'273'894
<u>+</u>	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-176'448
_		-170 446
	Kontrollrechnung	
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	6'402'315
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	4'805'636
_	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	1'596'679
	Kontrolltotal	-1'773'126

Red	chnung 2023						Anlage	spiegel
Konto	Beschreibung	Anlagerestwert 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Anlagerestwert 31.12.2023	Anschaffungswert 31.12.2023	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023
10	Finanzvermögen	2'689'314	0	178'530	0	2'510'784	2'689'314	0
1070	Aktien und Anteilscheine	10'000	0	0	0	10'000	10'000	0
1080	Grundstücke FV	1'179'314	0	178'530	0	1'000'784	1'179'314	0
1084	Wohnhaus Kreuzmatt 2	1'500'000	0	0	0	1'500'000	1'500'000	0
14	Verwaltungsvermögen	10'269'016	1'975'174	516'952	508'117	11'219'121	19'016'111	7'796'990
1400	Grundstücke VV	0	178'530	0	0	178'530	178'530	0
1401	Strassen	503'866	0	0	29'699	474'167	1'043'609	569'442
1402	Wasserbau	204'001	0	0	13'600	190'401	436'757	246'356
1403	Übrige Tiefbauten	6'283'871	0	516'952	163'596	5'603'323	8'673'709	3'070'386
1404	Hochbauten	1'412'764	333'595	0	259'889	1'486'470	5'079'455	3'592'984
1406	Mobilien VV	105'829	0	0	17'700	88'129	237'270	149'141
1407	Anlagen im Bau VV	995'202	1'414'704	0	0	2'409'906	2'415'839	5'933
1420	Softw are	3'701	0	0	3'701	0	19'739	19'739
1427	Immaterielle Anlagen in Realisie	300'554	48'345	0	8'532	340'367	355'326	14'959
1462	Investitionsbeiträge an Gemeind	459'228	0	0	11'401	447'827	575'878	128'051

Re	chung 2023			Eiger	nkapitaln	achweis
		Anfangsbestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn- / Verlust +)	Verbuchung Jahresergebnis Vorjahr / Umbuchung EK	Endbestand
Eigen	kapital					
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	8'003'145	-141'179	-	-	7'861'965
291	Fonds im Eigenkapital	-	-	-	-	-
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	2'860	-	-	-	2'860
298	Übriges Eigenkapital	-	-	-	-	_
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag					
2990	Vorjahresergebnis / Jahresergebnis	769'414	-	530'194	-769'414	530'194
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'591'506	769'414			6'360'919
	(ink. Neubew ertungsreserve per 1.1.2019)	5 591 506	769414	-	-	0 360 919
Total Eigenkapital		14'366'924	628'234	769'413	172'897	14'755'938

Rückstellungsspiegel

	Anfangsbestand	Neubildung	Auflösung	Verw endung	Umbuchung langfr./ kurzfr.	Endbestand
Kurzfristige Rückstellungen						
2050 Mehrleistungen Personal	-	-	-	-	-	
2051 Andere Ansprüche des Personals	-	-	-	-	-	-
2052 Prozesse	-	-	-	-	-	-
2053 Nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2054 Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2055 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
2056 Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	
2057 Finanzauf w and	-	-	-	-	-	
2058 Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	
2059 Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	
Total kurzfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Langfristige Rückstellungen						
2081 Langfristige Ansprüche des Personals	-	-	-	-	-	
2082 Prozesse	-	-	-	-	-	
2083 nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	
2084 Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	
2086 Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	
2087 Finanzaufw and	-	-	-	-	-	
2088 Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	
2089 Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total langfristige Rückstellungen	_	-	-	-	-	
Total Rückstellungen	-	-	-	-	-	-



Beteiligungsspiegel Cesamtkapital Beteiligungsspiegel Beteiligungsspiegel Beteiligungsspiegel Cesamtkapital Beteiligungsspiegel Cesamtkapital Beteiligungsspiegel Cesamtkapital Beteiligungsspiegel Cesamtkapital Beteiligungsspiegel

Beteiligungsspiegel

Name / a) Sitz / b) Rechtsform / c) Leistung / d) Risiken	Gesamtkapital	Beitrag 2023	Beitrag 2022	Buchwert Sitze im strategische Lenkungsorgan laufendes	Sitze IIII sitategische Lenkungsorgan Vorjahr
Vereine mit öffentlichem Zweck	Beträge in C	HF 1'000			
Verband Luzerner Gemeinden VLG / a) Luzern / b) Verein / c) Politische Interessenvertretung, Weiterbildung / d) Haftung auf Höhe eines ordentlichen Jahresbeitrags beschränkt		4.6	4.6	1	1
Spitex Hochdorf und Umgebung / a) Hochdorf / b) Verein / c) Erbringung von ambulanten Pflegedienstleistungen / d) Vertragliche Defizitgarantie				0	0
Kinderspitex Zentralschw eiz / a) Luzern / b) Verein / c) Qualifizierte Pflege und Betreuung schwerkranker Kinder zu Hause / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt				0	0
Schw eizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS / a) Bern / b) Verein / c) Förderung von Kompetenz, von Koordination und Zusammenarbeit in der öffentlichen und privaten Sozialhilfe / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.6	0.6	0	0
Chenderhand - Kinderbetreuung Seetal / a) Hochdorf / b) Verein / c) familienergänzende Kinder- und Schülerbetreuung in verschiedenen Betreuungsmodellen in Hochdorf und Umgebung / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.0	0.0	0	0
Pro Senectute Kanton Luzern / a) Luzern / b) Stiftung / c) Wohl der älteren Menschen im Kanton Luzern zu erhalten oder zu verbessern. / d) Keine		0.4	0.4	0	0
Wirtschaftsförderung Luzern / a) Luzern / b) Stiftung / c) Firmenansiedlung, Unternehmensentwicklung und Startup- Support / d) Keine		1.3	1.3	0	0
Verein Hallw ilersee für Mensch und Natur / a) M eisterschwanden / b) Verein / c) Koordination und Finanzierung des Rangerdienstes am Hallwilersee / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		5.0	5.0	1	1
Verein Rundweg Baldeggersee / a) Hochdorf / b) Verein / c) Bau und Unterhalt eines Rundweges um den Baldeggersee / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.1	0.1	0	0
Vereinigung Pro Heidegg / a) Hitzkirch / b) Verein / c) Führt im Auftrag des Kantons den Schlossbetrieb in allen Teilen, inklusive Museum und Parkanlage / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.3	0.3	0	0
Seetal Tourismus / a) Lenzburg / b) Verein / c) Touristische Aktivitäten und Angebote im Seetal koordinieren / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.3	0.2	0	0
Luzerner Wanderw ege / a) Luzern / b) Verein / c) Förderung des Wanderwegnetzes im Kanton Luzern, Signalisation und Unterhalt der Wanderwege / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.5	0.5	0	0
Hochstamm Freunde / a) Urswil / b) Verein / c) Hochstammbäume resp. Streuobstwiesen erhalten, erweitern, neu anlegen und fachgerecht pflegen / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.2	0.2	0	0
Luzerner Schulzahnpflege / a) Luzern/b) Verein/c) Organisation und Koordination der Schulzahnpflege im Kanton Luzern/d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.1	0.1	0	0
Schw eizerischer Feuerw ehrverband / a) Gümligen/b) Verein/c) Förderung der Interessen der Feuerwehrleute, Wissenstransfer und Kooperation unter allen eidgenössischen Ständen/d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.6	0.6	0	0
Feuerw ehrverband Kanton Luzern / a) Schwarzenberg / b) Verein / c) Förderung des Feuerwehrwesens / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.7	0.4	0	0
Raumdatenpool / a) Luzern / b) Verein / c) Betrieb und Pflege einer Plattform für den Austausch und die Zugänglichkeit raumbezogener Daten / d) Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt		0.5	0.5	0	0

Beteiligungsspiegel

Name / a) Sitz / b) Rechtsform / c) Leistung / d) Risiken	Gesamtkapital	Beitrag 2023	Beitrag 2022	Buchwert	Sitze im strategische Lenkungsorgan laufendes	Sitze im strategische Lenkungsorgan Vorjahr
Gemeindeverträge	Beträge in C	HF 1'000				
RegioWehr Aesch / a) Aesch / b) Gemeindevertrag / c) Betrieb der Feuerwehr für die Gemeinden Aesch, Schongau und Hitzkirch (Ortsteile Altwis und Mosen) / d) Anteilsmässige Haftung		94.4	97.9		1	1
Oberstuf enschulstandort / a) Hitzkirch / b) Gemeindevertrag / c) Betrieb regionales Oberstufenzentrum in Hitzkirch / d) Anteilsmässige Haftung		578.0	516.6		1	1
Musikschule Hitzkirch / a) Hitzkirch / b) Gemeindevertrag / c) Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Instrumental- und Vokalunterricht vom Musizieren und Singen begeistern / d) Anteilsmässige Haftung	-	-14.0	58.2		1	1
Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal / a) Htzkirch/b) Gemeindevertrag / c) Förderung und Unterstützung der Jugendlichen im Htzkirchertal / d) Anteilsmässige Haftung		6.4	6.1		1	1
Regionale Tierkörpersammelstelle / a) Hochdorf / b) Gemeindevertrag / c) Fachgerechte Entsorgung von Tierkörpern / d) Anteilsmässige Haftung		1.1	1.5		1	1
Regionales Zivilstandsamt / a) Hochdorf / b) Gemeindevertrag / c) Betrieb Zivilstandswesen / d) Anteilsmässige		1.1	1.2		1	1

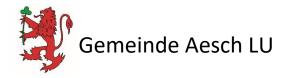
Rechnung 2023

Eventualengagement

Stöcklimatt

Die Gemeinde Aesch LU ist am Projekt «Stöcklimatt» in Hitzkirch via den Gemeindeverband «Chrüzmatt» beteiligt. Im Jahr 2023 wurde entschieden, dieses Projekt nicht selbst zu realisieren, sondern dazu einen Finanzierungspartner zu suche. Diese Suche war erfolgreich und Verträge mit der Stiftung Abendrot aus Basel konnten unterzeichnet werden. Das Land wird im Baurecht abgegeben und die Stiftung Abendrot realisiert auf eigene Kosten und eigenes Risko die Gebäude. Die Verträge treten allerdings erst in Kraft, wenn der Gestaltungsplan rechtskräftig ist. Aktuell laufen noch rechtliche Verfahren gegen den Gestaltungsplan, womit dieser noch nicht in Rechtskraft erwachsen kann.

Die Gemeinde Aesch hält einen Anteil von 16% an diesem Projekt. Das Eventualengagement der Gemeinde beläuft sich basierend auf den mittlerweile aufgelaufenen Kosten von etwa CHF 1'300'000 auf rund CHF 210'000.



Finanzvermögen

Neubewertung

Gemäss der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) müssen Sachanlagen im Finanzvermögen mindestens alle vier Jahre neu bewertet werden (§29 Abs. 2 FHGV). Erstmals wurden diese Verkehrswerte im Rahmen des Restatements bei der Umstellung auf HRM2 im Jahr 2019 ermittelt.

Im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) wird festgehalten, dass die Positionen des Finanzvermögens zum Verkehrswert zu bilanzieren sind (§57 Abs. 1 FHGG). Zur Ermittlung des Verkehrswerts bieten sich verschiedene Verfahren an, welche einfacher oder komplexer und damit günstiger oder teurer sind. Wie schon 2019 stützt sich der Gemeinderat auch bei der aktuellen Neubewertung auf einer Schätzung basierend auf dem kapitalisierten Ertragswert.

Wohnhaus Kreuzmatt 2 (1084.01)

Der Verkehrswert wird unverändert bei CHF 1'500'000 belassen. Der Ertragswert von CHF 65'520 pro Jahr hat sich seit der letzten Schätzung per 01.01.2019 nicht wesentlich verändert. Somit ist der Ertragswert mit rund 4.3% kapitalisiert, was weiterhin als realistisch eingeschätzt wird.

Bootssteganlage (1080.11)

Der Verkehrswert wird unverändert bei CHF 863'533 belassen. Dieser Verkehrswert ergibt sich aus einem jährlichen Ertrag von CHF 54'000. Nach Abzug der Parkkarten-Gebühren von rund CHF 13'000 und anderer Unkosten von rund CHF 3'000 bleiben rund CHF 38'000. Kapitalisiert mit 4.4% ergibt sich der bilanzierte Verkehrswert.

Landwirtschaftliche Parzellen (1080.xx)

Der Verkehrswert wird unverändert bei CHF 134'951 belassen. Die Gemeinde besitzt insgesamt rund 22'500 m² Landwirtschaftsland, welches nach wie vor mit CHF 6 pro m² bewertet wird.

Dorfbrunnen (1080.03)

Der Verkehrswert wird unverändert bei CHF 2'300 belassen.

Diese Neubewertung basiert auf einem Beschluss des Gemeinderates vom 19. April 2024.

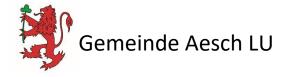
Rechnung 2023

Kreditübertragungen

Negativmeldung

Es wurden keine Kreditübertragungen vorgenommen.

Wir machen keinen Gebrauch von der Möglichkeit, nicht benutzte Teile von Budgetkrediten in Folgejahre zu transferieren. Werden Projekte nicht vollständig realisiert oder im entsprechenden Budgetjahr gar nicht angepackt, werden die notwendigen Gelder über den normalen Budgetprozess für das Folgejahr wieder vollumfänglich neu eingestellt und von der Gemeindeversammlung bewilligt.



Kreditüberschreitungen

Bewilligte Kreditüberschreitungen

Nr.	Aufgabenbereich	Ergänztes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung	durch Gemeinderat bewilligte Kreditüberschreitung nach §15 FHGG	Datum der Bewilligung
Α	Globalbudget Erfolgsrechnung	Ве	eträge in CHF 1	'000		
1	Präsidiales		-	0.0	0.0	
2	Bildung & Kultur	1'683.3	1'801.6	-118.3	118.3	19.04.2024
3	Sicherheit & Verkehr			0.0	0.0	
4	Freizeit			0.0	0.0	
5	Gesundheit & Soziales			0.0	0.0	
6	Bau & Infrastruktur			0.0	0.0	
7	Umw elt & Wirtschaft			0.0	0.0	
8	Finanzen & Steuern			0.0	0.0	
В	Investitionsausgaben Investitionsrechnung	Ве	eträge in CHF 1	'000		
1	Präsidiales	60.0	80.6	-20.6	20.6	19.04.2024
2	Bildung & Kultur			0.0	0.0	
3	Sicherheit & Verkehr			0.0	0.0	
4	Freizeit			0.0	0.0	
5	Gesundheit & Soziales			0.0	0.0	
6	Bau & Infrastruktur			0.0	0.0	
7	Umw elt & Wirtschaft		***************************************	0.0	0.0	
8	Finanzen & Steuern			0.0	0.0	

Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Nachgang der jeweiligen Aufgabenbereichen, unter der finanziellen Entwicklung

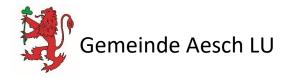
§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

- ¹ Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:
 - a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
 - b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
 - c. für durchlaufende Beiträge,
- d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.
- ² Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.
- ³ Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Kontrolle laufende Kredite

Kontrolle laufende Kredite

					Vorans 202		Rechnung 2023		Kreditk	ontrolle
Konto	Bezeichnung	Beschluss	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2022	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis und mit 31.12.2023	verfügbar ab 01.01.2024
5040.06 2 217000 5040.02	Allgemeinde Verwaltung Verwaltungsliegenschaft Archivraum Verwaltung Bildung Schulhaus Planungskredit Schulhaus und MZH Baukredit Schulhaus	- 12.12.19 27.11.22	0 1'000'000 18'900'000	1'000'000	32'268 0 1'409'905	0	32'267.60 - 1'409'904.55		1'000'000 1'409'905	0 17'490'095
5040.04 3	Anschluss Holzschnitzelheizung Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Badi	10.12.21	240'000	276'979	1'496		1'495.85		278'475	-38'475
5060.04	Spielplatzerneuerung	10.12.20	30'000	71'107	0		-		71'107	-41'107
341100 5060.01	Bootsstege Bootsstegerweiterung	12.12.19	160'000	7'067	0		-		7'067	152'933
5030.61 5030.62 5030.64 6390.61 6390.62	Umweltschutz und Raumordnung Abwasserbeseitigung allgemein Planungskredit Abwasseranlage Seeleitung Abwasseranlage Seeleitung Kanalisation Sonnhalde 9a Anschlussgebühren SF Abwasser Anschlussgebühren SF Meteor Seeleitung Anstösserbeiträge	12.12.16 12.12.18	250'000 3'000'000 0	250'000 2'559'987 -	25'633 31'271	272'984 1'040 0	25'632.55 31'270.50	272'984.00 1'040.00 -	250'000 2'585'620	0 414'380
5030.01	Friedhof und Bestattung Sanierung Erdbestattungsfelder Beitrag Gemeinde Hitzkirch	12.12.18	500'000	460'039	0	0	-	-	460'039	39'961
790000 5650.01	Raumordnung Ortsplanung	12.12.16 12.12.18	330'000	323'062	48'345		48'344.50		371'407	-41'407
					0	0	1'548'915.55	274'024.00	0	524'761
999 590 690	Abschluss Passivierte Einnahmen Aktivierte Ausgaben						274'024.00	1'548'915.55	_	



Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt

Selbstfinanzierungsgrad 2023

74.6%

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre

102.3%

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, w elchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufw enden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, w enn die Nettoschuld pro Einw ohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil 2023

12.4%

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, w elcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil 2023

0.0%

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, w ie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil w eist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil 2023

7.3%

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, w elcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich w ären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient 2023

-71.0%

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zw eifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in Nettoschuld je Einwohner/in 2023 870

-2620

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Enwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zw eifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in 2023

2450

1735

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erw irtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil 2023

90.9%



Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2023 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2023 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen
- der Jahresrechnung 2023, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 530'193.88 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht der Rechnungskommission vom 24. April 2024 zur Rechnung 2023 und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2023 wird den Stimmberechtigten eröffnet.

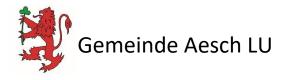
Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 08. November 2023 zur Vorjahresrechnung 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 08. November 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2023 zu genehmigen.

GEMEINDERAT AESCH

Gemeindepräsident Christian Budmiger Gemeindeschreiber Hanspeter Schmid



Bericht des Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2023

An die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Aesch

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Aesch, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

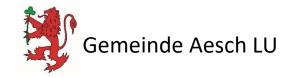
In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2023 mit Aktiven und Passiven von CHF 21'951'381 und einem Ertragsüberschuss von CHF 530'194 zu genehmigen.

Aesch, 24. April 2024

Rechnungskommission

Beat Brunner Präsident Theo Aeschlimann Mitglied Martina Rüttimann Mitglied



Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Aesch zum politischen Teil des Jahresberichtes

Als Rechnungskommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2023 der Gemeinde Aesch beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2023 zu genehmigen.

Aesch, 24. April 2024

Rechnungskommission

Beat Brunner Präsident

Theo Aeschlimann Mitglied Martina Rüttimann Mitglied

Traktandum 2

Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Frau Natasha Rudkin-Wilson, britische Staatsangehörige, Aesch

Frau Natasha Rudkin-Wilson, geb. 1964, hat das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechtes gestellt. Sie ist in Grossbritannien geboren und aufgewachsen. Sie bildete sich als Krankenpflegerin aus und besuchte verschiedene Weiterbildungen, unter anderem auch zur Hebamme. Sie hat drei erwachsene Kinder, welche in Grossbritannien leben. Nach einem vierjährigen Aufenthalt in Neuseeland hat Frau Rudkin mit ihrem Partner entschieden, ihren Wohnsitz 2011 dauerhaft in die Schweiz zu verlegen. Zuerst wohnten sie im Raum Zürich und im November 2016 konnten sie in Aesch ihr Eigenheim beziehen. Sie arbeitet als Schulkrankenschwester an einer internationalen Schule in Hünenberg.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Frau Natasha Rudkin-Wilson das Bürgerrecht der Gemeinde Aesch zu erteilen.